



Nurse Care Plan Benutzerhandbuch

Version 3.0

7/8/2025

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| 1. Einführung..... | 3 |
| 1.1. Einführung des Nurse Care Plan..... | 3 |
| 1.2. Auswahl eines Patienten..... | 4 |
| 1.3. Nurse Care Plan-Struktur..... | 4 |
| 2. Planverwaltung..... | 5 |
| 2.1. Problem hinzufügen..... | 7 |
| 2.2. Auswahl der Standardpläne..... | 11 |
| 2.2.1. Hinzufügen eines Problems/einer Aktivität – Verfahren..... | 14 |
| 2.3. Bearbeiten einer Aktivität..... | 14 |
| 2.3.1. Fensterbeschreibung „Aktivität bearbeiten“..... | 17 |
| 2.4. Anzeigeoptionen..... | 23 |
| 2.4.1. Aktivitäten erweitern/einklappen..... | 23 |
| 2.4.2. Geschlossene Aktivitäten anzeigen/ausblenden..... | 25 |
| 2.5. Filter..... | 26 |
| 2.6. Befehlsleiste..... | 28 |
| 3. Aktiver Plan..... | 29 |
| 3.1. Bildschirmstruktur..... | 29 |
| 3.2. Die Aktivitätenliste..... | 30 |
| 3.3. Aktivitäten-Zeitplan-Raster..... | 31 |
| 3.4. Die Befehlsleiste..... | 32 |
| 3.5. Arten von Aktivitäten..... | 33 |
| 3.5.1. Aktivität „Zeiten pro Schicht“..... | 34 |
| 3.5.2. „Intervall“-Spezifikation..... | 37 |
| 3.5.3. Benutzerdefinierte Aktivitäten..... | 39 |
| 3.5.4. PRN (Pro Re Nata) Aktivitäten..... | 41 |
| 3.5.5. Problem geschlossen..... | 43 |
| 3.6. Ausführungsfenster..... | 44 |
| 3.6.1. Dokumentation der Krankenschwester-Bewertungen..... | 46 |
| 3.7. Aktivitätsdetails anzeigen..... | 47 |
| 3.7.1. Eine Aktivität falsch ablegen..... | 48 |
| 3.8. Funktionsbereiche auswählen..... | 50 |
| 3.9. Filter..... | 52 |
| 4. Anomalien..... | 54 |



Zu Informationen über die Produktumgebung, Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen und den Verwendungszweck siehe USR DEU Digistat Care und/oder USR DEU Digistat Docs (abhängig von den installierten Modulen - für die Digistat Suite EU) oder USR ENG Digistat Suite NA (für die Digistat Suite NA). Die Kenntnis und das Verständnis des entsprechenden Dokuments sind für eine korrekte und sichere Verwendung des in diesem Dokument beschriebenen „Nurse Care Plan“ obligatorisch.

1. Einführung

Das Nurse Care Plan-Modul (NCP) ist ein Tool, das das klinische Personal bei der Planung und Dokumentation verschiedener Pflegeaktivitäten unterstützt.

Beispiele sind:

- Maßnahmen, die aufgrund von Veränderungen der Patientenzustände erforderlich sind (auftretende Probleme);
- Dokumentation der Krankenschwester-Beurteilungen;
- Usw...

Verschiedene Arten von Aktivitäten und Aufgaben können entsprechend den Anforderungen der Struktur des Gesundheitswesens konfiguriert werden. Pflegepläne in Bezug auf Patientenprofile können während der Konfiguration vordefiniert und bei der Patientenaufnahme ausgewählt werden.

Die Aktivitäten sind nach dem zu behandelnden Problem gruppiert. Die Probleme werden nach dem Funktionsbereich, auf den sie sich beziehen, gruppiert. Die Modulinhalte sind daher hierarchisch organisiert, mit Funktionsbereichen oben, dann Problemen, dann Aktivitäten.

1.1. Einführung des Nurse Care Plan

Um den Nurse Care Plan zu starten:

- Klicken Sie auf das  Symbol in der Seitenleiste.

Ein Bildschirm wird angezeigt, der die Daten des aktuell ausgewählten Patienten anzeigt. Der Nurse Care Plan erfordert die Auswahl des Patienten. Wenn derzeit kein Patient ausgewählt ist, wird ein leerer Bildschirm angezeigt, der daran erinnert, dass „Dieses Modul einen Patienten benötigt“. Siehe Abschnitt 1.2.

1.2. Auswahl eines Patienten

Um einen Patienten auszuwählen:

- Klicken Sie auf die in Abb. 1 **A** angegebene Schaltfläche **Patient**.



Abb. 1

Das Digistat Patient Explorer Web-Modul wird geöffnet. Anweisungen zu den Patientenverwaltungsfunktionen finden Sie im Digistat Patient Explorer Web-Benutzerhandbuch (*USR DEU Patient Explorer Web*).



Andere Module können für die Patientenauswahl anstelle von Patient Explorer Web konfiguriert werden, abhängig von den Entscheidungen der Gesundheitsorganisation. In diesen Fällen finden Sie Anweisungen in der spezifischen Dokumentation.

Wenn ein Patient ausgewählt ist, zeigt das Modul die Daten des ausgewählten Patienten an.

1.3. Nurse Care Plan-Struktur

Das NCP-Modul ist in drei Teile gegliedert, von denen jeder spezifische Tools bereitstellt:

- „Aktiver Plan“ (beschrieben in Abschnitt 3) – listet die Aktivitäten auf, die gemäß dem Plan ausgeführt werden sollen, und ermöglicht es, sie zu dokumentieren.
- „Planverwaltung“ (beschrieben in Abschnitt 2) – ermöglicht die Erstellung und Verwaltung vom Nurse Care Plan.
- „Anomalien“ (beschrieben in Abschnitt 4) – listet die Aktionen auf, die nicht fristgerecht oder anders als geplant durchgeführt wurden.

Der beim Start des Moduls standardmäßig ausgewählte Bildschirm ist der „Aktive Plan“ (Abb. 2), der als Umgebung, in der die Aktivitäten täglich dokumentiert werden, der wichtigste „Arbeitsplatz“ für den Endbenutzer ist.

Um einen anderen Bildschirm auszuwählen und die entsprechenden Funktionen anzuzeigen:

- Klicken Sie auf eine der in Abb. 2 **A** angegebenen Registerkarten.

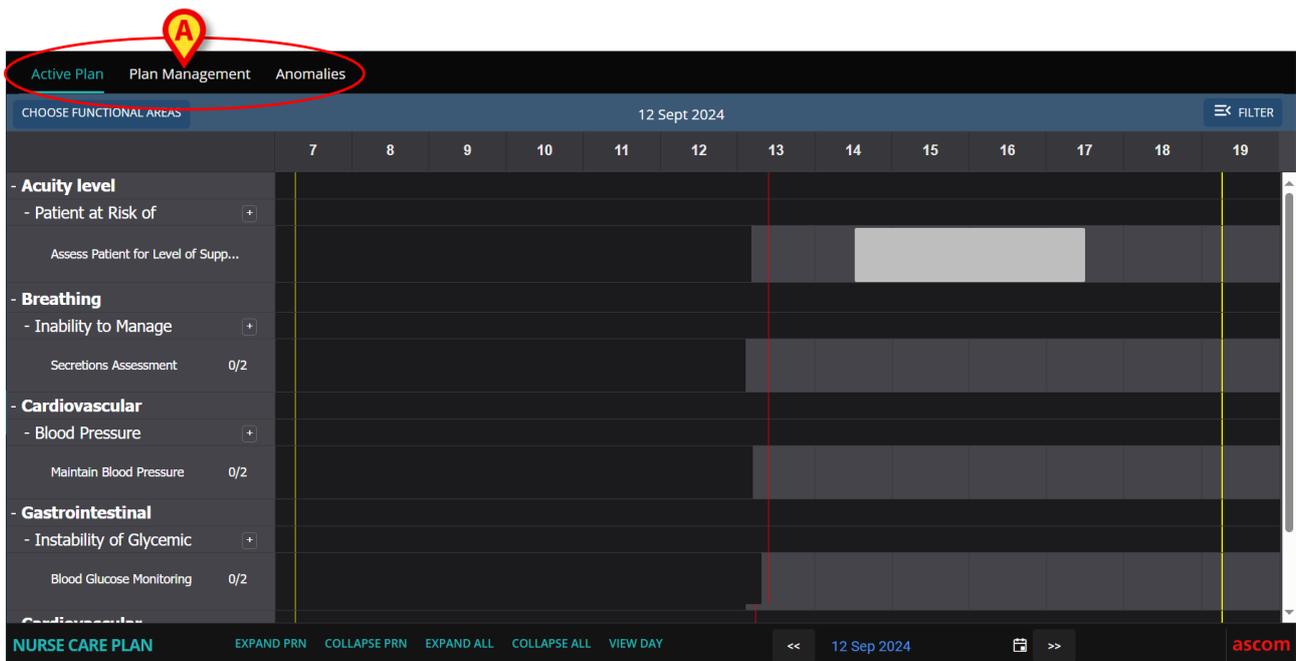


Abb. 2

Ein zusätzlicher Abschnitt kann oben auf dem Bildschirm konfiguriert werden, um Textinformationen zu vermitteln. In Abb. 3 A ist dieser Abschnitt beispielsweise so konfiguriert, dass er die Gesundheitsstruktur, für die der angemeldete Benutzer registriert ist, und ihre Rollen angibt.

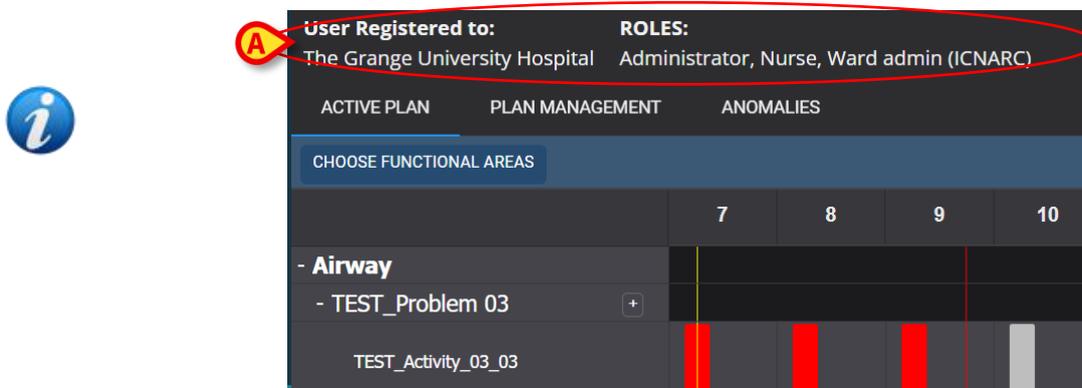


Abb. 3

2. Planverwaltung

Zum besseren Verständnis der logischen Abläufe wird zunächst der Bildschirm „Planverwaltung“ beschrieben. Dieser Bildschirm listet die Probleme und Aktivitäten auf, die bereits für den ausgewählten Patienten vorhanden sind. Die in einer Tabelle angezeigten Aktivitäten sind nach der hierarchischen Struktur des Moduls (Funktionsbereiche Probleme Aktivitäten) gruppiert. In Abb. 4 sind beispielsweise ein Problem und zwei Aktivitäten vorhanden (Abb. 4 A).

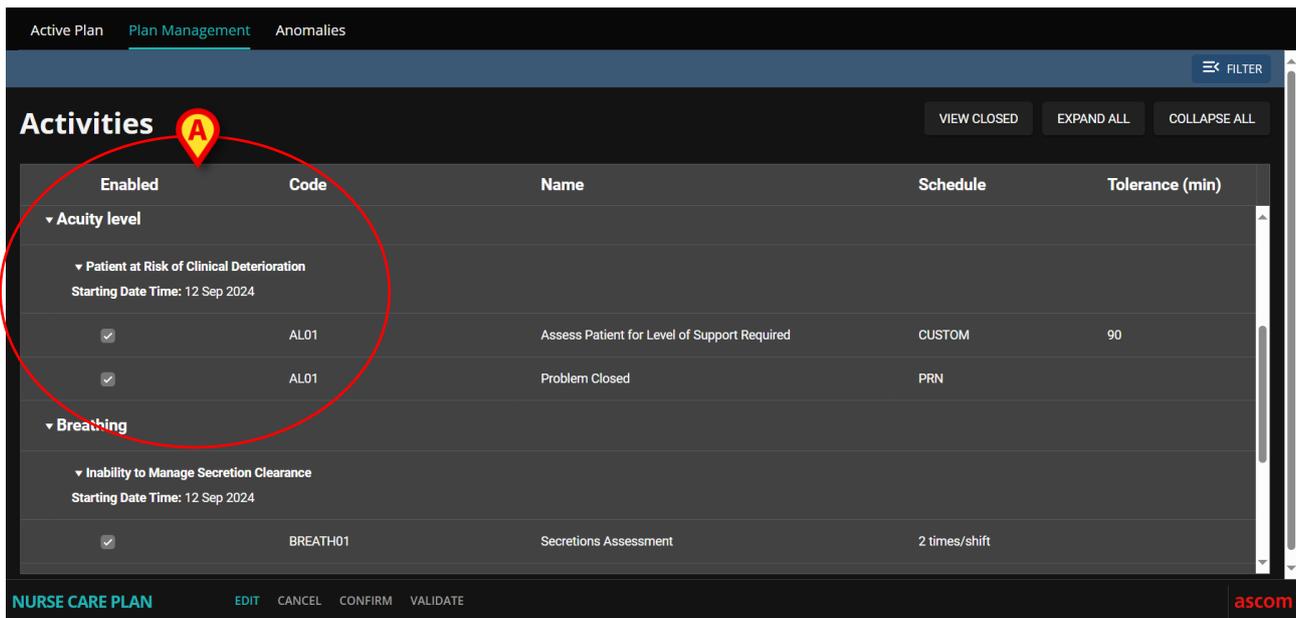


Abb. 4

In Abb. 4 **A** zum Beispiel ist der Funktionsbereich „Akuitätsgrad“, das Problem ist „Patient mit dem Risiko einer klinischen Verschlechterung“ und die möglichen Aktivitäten für dieses Problem sind a) „Beurteilen Sie den Patienten in Bezug auf das erforderliche Maß an Unterstützung“ oder b) „Problem schließen“, wenn der problematische Zustand behoben ist.

In der Tabelle sind für jede Aktivität die folgenden Informationen angegeben (Abb. 5 **A**):

- Kontrollkästchen aktiviert (siehe Abb. 31 für die Erklärung).
- Aktivitätscode – eindeutiger Krankenhauscode für dieses spezifische Verfahren.
- Aktivitätsname – der in der aktuellen Sprache verständliche Name der auszuführenden Aktion.
- Zeitplan – wann und/oder wie oft die Aktion durchgeführt werden muss.
- Toleranz (falls relevant) – möglicher Toleranzzeitraum für die rechtzeitige Ausführung der Aktivität, wenn ein genauer Zeitpunkt für die Ausführung geplant ist.

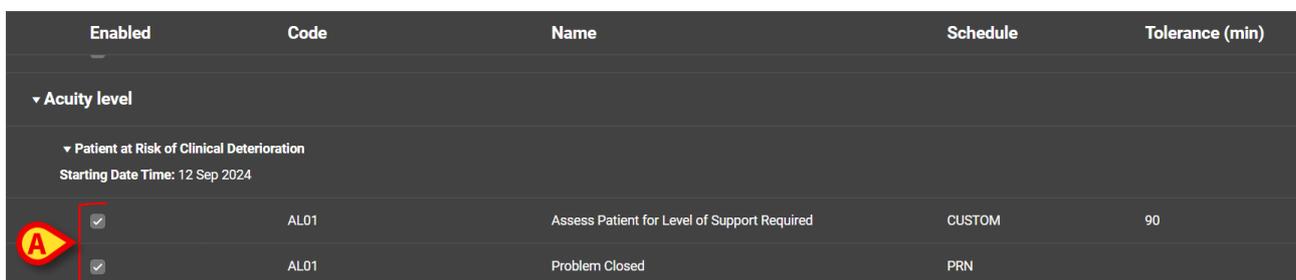


Abb. 5

Die auf dem Bildschirm „Planverwaltung“ aufgeführten Aktivitäten werden in einer anderen, umsetzbaren Form auf dem Bildschirm „Aktiver Plan“ angezeigt (siehe Abschnitt 3). Siehe z. B. Abb. 6, die die Darstellung des „Aktiven Plans“ der im „Planmanagement“ in Abb. 4 aufgeführten Aktivitäten zeigt.

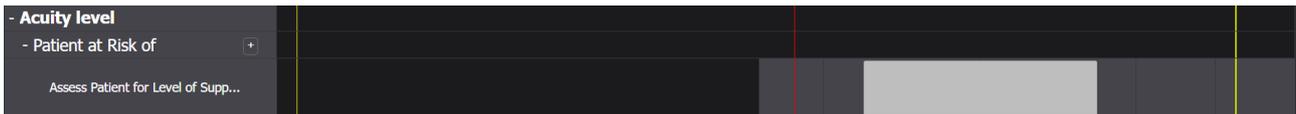


Abb. 6

2.1. Problem hinzufügen

Es ist möglich, auf dem Bildschirm „Planverwaltung“ Probleme hinzuzufügen. Jedes Problem enthält eine Reihe vorkonfigurierter Aktivitäten. Um ein Problem und die damit verbundenen Aktivitäten zum „Aktiven Plan“ hinzuzufügen:

- Klicken Sie auf die Registerkarte PLANVERWALTUNG (Abb. 7 A).

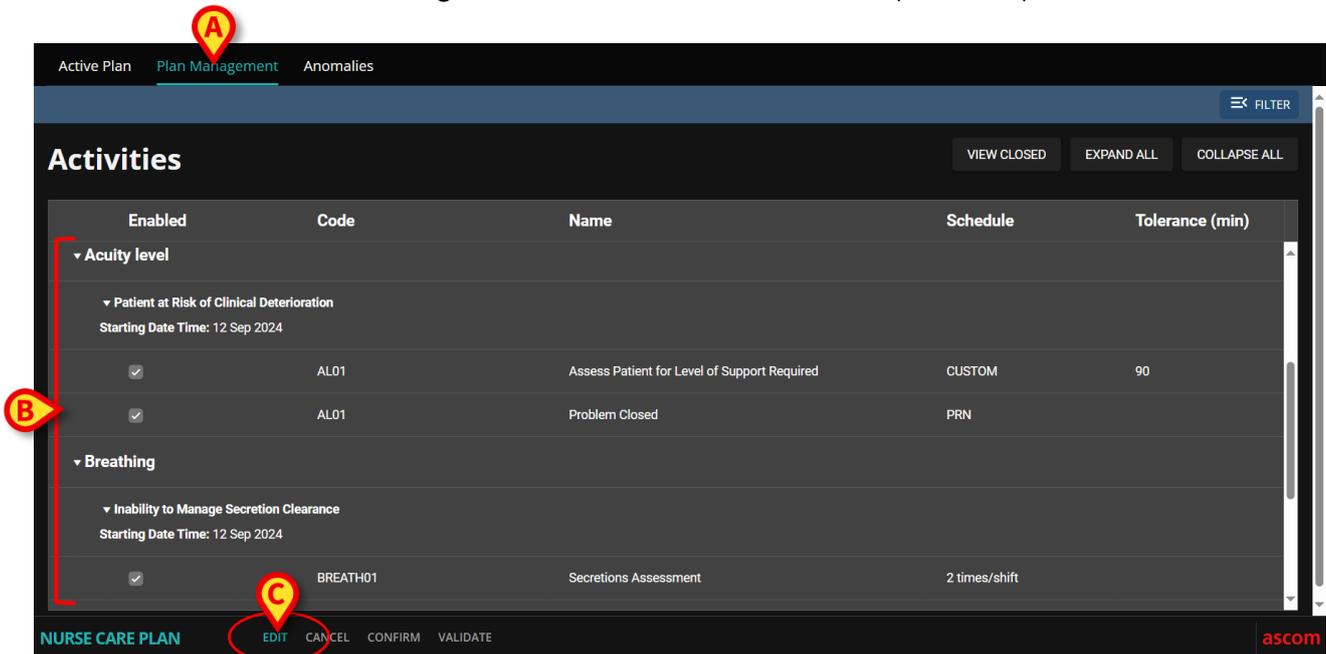


Abb. 7

Der Bildschirm „Planverwaltung“ wird angezeigt (Abb. 7). Die bereits vorhandenen Aktivitäten sind auf der Seite (Abb. 7 B) aufgeführt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** (Abb. 7 C).

Der Bildschirm ändert sich wie folgt (Abb. 8).

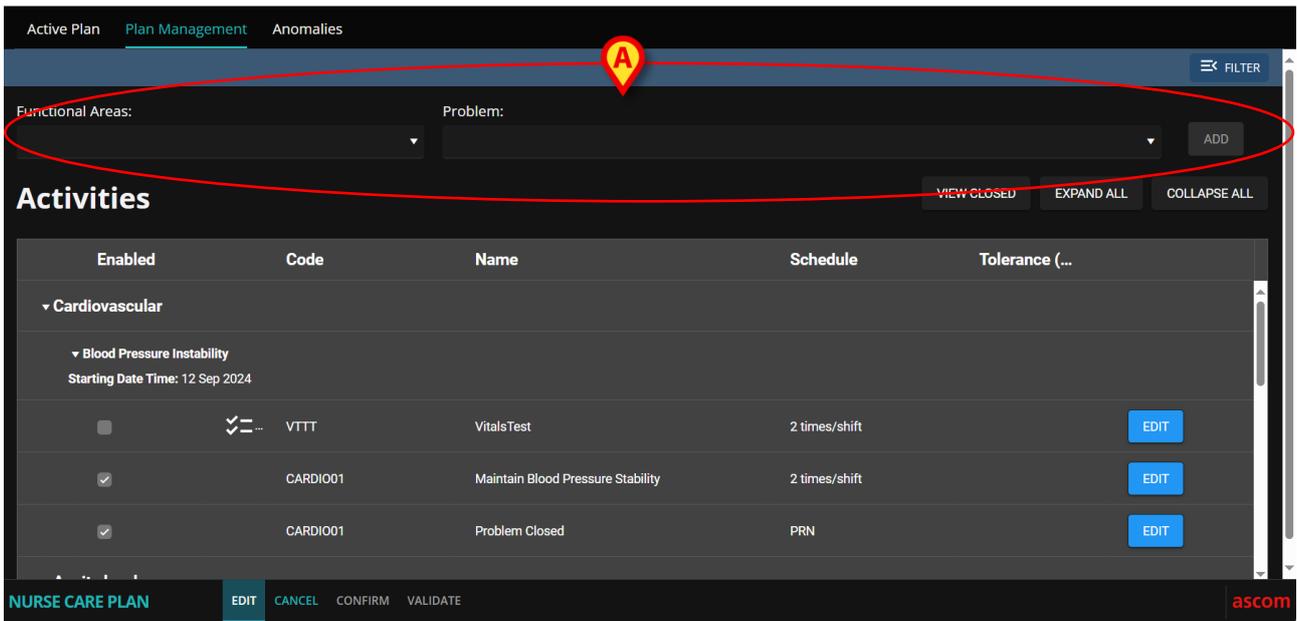


Abb. 8

- Wählen Sie in den verfügbaren Feldern (Abb. 8 **A**, Abb. 9) einen Funktionsbereich und ein Problem aus.



Die Auswahl eines Funktionsbereichs filtert die Probleme, die im Feld „Problem“ zur Auswahl stehen. Es werden nur diejenigen angezeigt, die zum ausgewählten Funktionsbereich gehören (und die nicht bereits ausgewählt wurden).

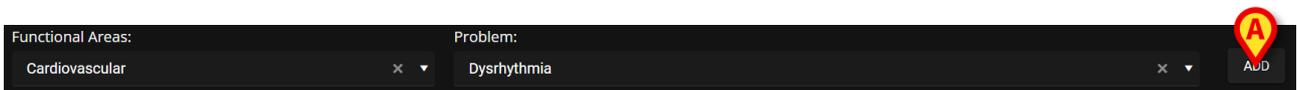


Abb. 9

Abb. 9 Im Problem „Dysrhythmie“ wird im Funktionsbereich „Herz-Kreislauf“ ausgewählt.

- Klicken Sie auf **Hinzufügen** (Abb. 9 **A**).

Die Aktivitätenliste ändert sich wie folgt (Abb. 10):

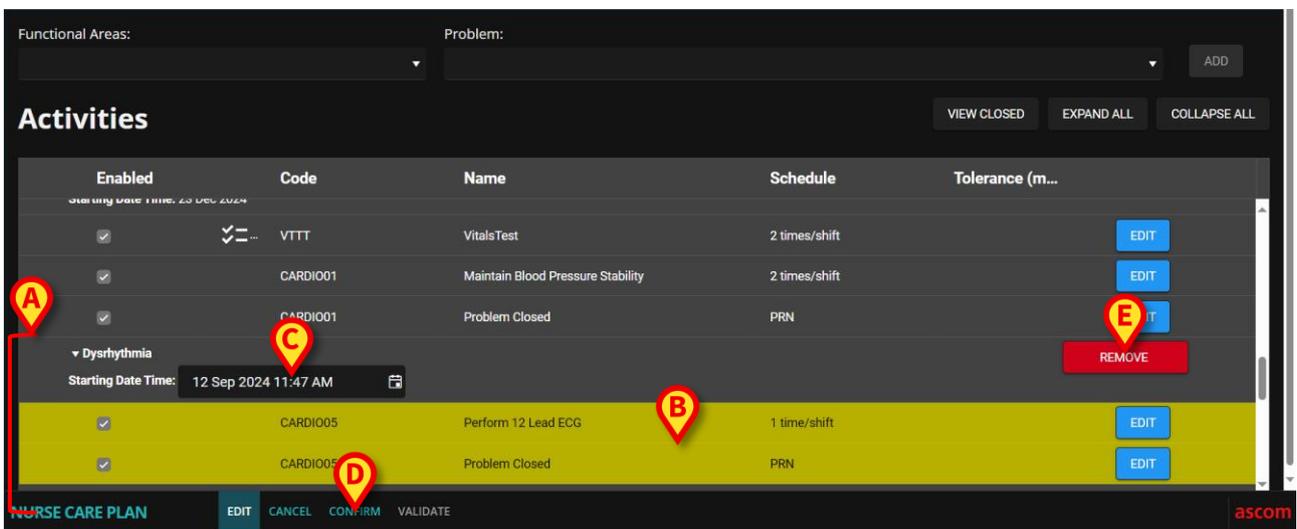


Abb. 10

Das neue Problem wird der Liste (Abb. 10 **A**) hinzugefügt. Die entsprechenden Aktivitäten werden gelb dargestellt, was bedeutet, dass sie noch nicht bestätigt sind (Abb. 10 **B**).

Als Startdatum/-zeit des Problems wird standardmäßig der aktuelle Tag/die aktuelle Uhrzeit ausgewählt (Abb. 10 **C**). Dies kann bearbeitet werden. Um das Datum/die Uhrzeit zu bearbeiten, geben Sie entweder den neuen Wert in das Feld ein oder klicken Sie auf das  Symbol, um den Wert mit einem Auswahltool auszuwählen. Das Datum/die Uhrzeit kann in der Vergangenheit (falls der Benutzer etwas dokumentiert, das wesentlich vor der Verwendung von NCP aufgetreten ist) oder in der Zukunft (falls es notwendig ist, den Plan im Voraus zu erstellen) festgelegt werden. Die wählbaren Zeitgrenzen liegen innerhalb des bestehenden Plans, d.h.: die Planerstellungszeit ist die Grenze in der Vergangenheit und die Plangültigkeitsdauer ist die Grenze in der Zukunft.



Die Gültigkeitsdauer des Plans wird durch die Systemoption „PlanDuration“ festgelegt. Weitere Informationen finden Sie bei den Systemadministratoren oder im Dokument DSO ENG System Options.

Mit der Taste **Remove** (Entfernen - Abb. 10 **E**) können Sie das spezifische Problem entfernen, und nur dieses. Wenn Sie einen Plan bearbeiten und mehrere Probleme innerhalb desselben Vorgangs einfügen, können Sie mit dieser Taste einzelne Probleme entfernen, ohne den gesamten Vorgang abzubrechen. Die Taste ist beispielsweise bei der Auswahl eines Standardplans neben jedem einzelnen Problem vorhanden (siehe Abschnitt 2.2). Nach der Planbestätigung (siehe unten) ist die Taste **Remove** (Entfernen) nicht mehr verfügbar.

Einige der Funktionen der Aktivitäten können bearbeitet werden. Siehe Abschnitt 2.3 für die Verfahren zum Bearbeiten von Aktivitäten.

- Klicken Sie auf **Bestätigen**, um die vorgenommenen Änderungen zu bestätigen (Abb. 10 **D**).

Der Bildschirm ändert sich wie folgt (Abb. 11):

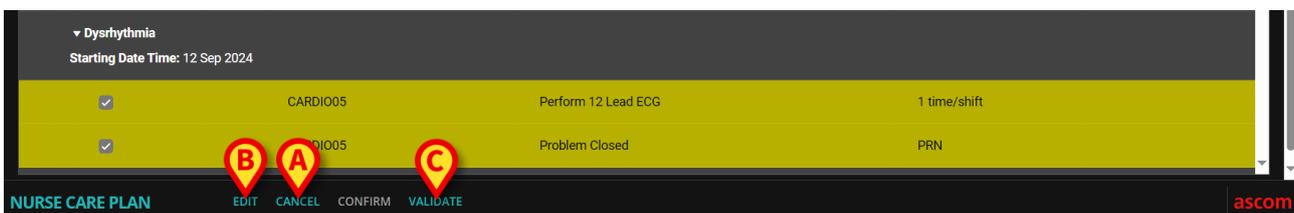


Abb. 11

Die Änderungen werden auf diese Weise gespeichert, aber sie werden erst auf den aktiven Plan angewendet, wenn der neue Plan validiert wurde. Zu diesem Zeitpunkt ist es noch möglich, die vorgenommenen Änderungen zu verwerfen (Schaltfläche **Abbrechen** - Abb. 11 **A**) oder zusätzliche Änderungen vor der Validierung durchzuführen (Erneut Schaltfläche **Bearbeiten** - Abb. 11 **B**).

Um den Plan zu validieren:

- Klicken Sie auf **Validieren** (Abb. 11 **C**).

Die Validierung kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Während der Validierung wird ein Popup-Fenster angezeigt.

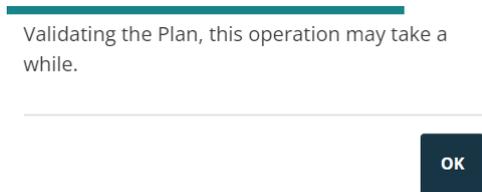


Abb. 12

Das neue Problem und die damit verbundenen Aktivitäten werden auf diese Weise dem „Aktiven Plan“ hinzugefügt (Abb. 13).

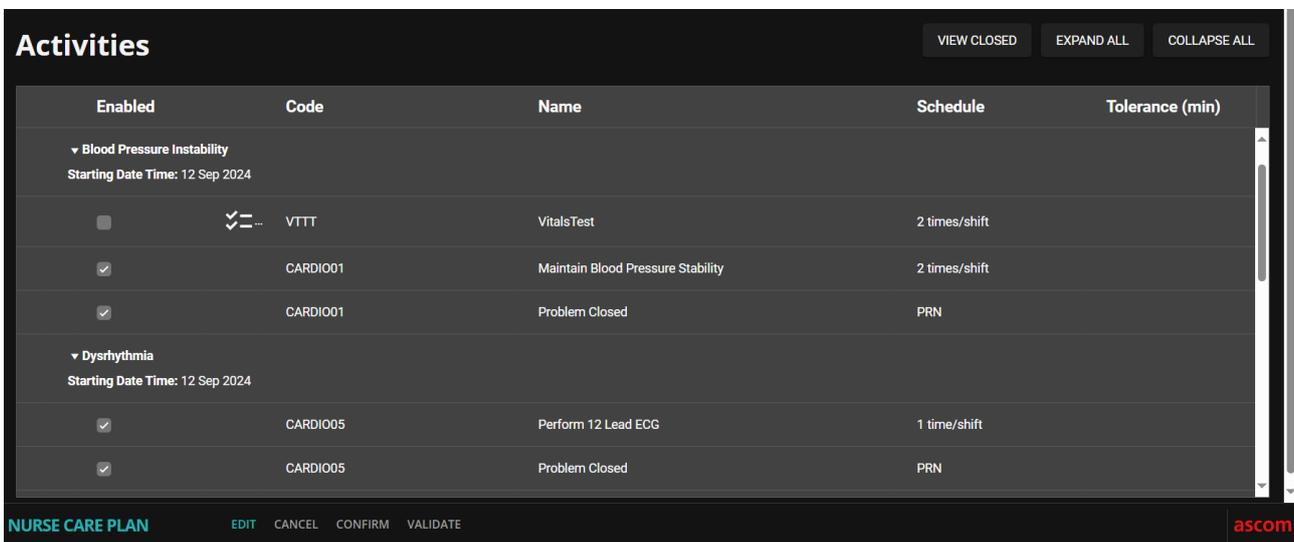


Abb. 13

In dem in gezeigten Beispiel Abb. 13 gibt es zwei Probleme (Blutdruckinstabilität und Dysrhythmie), die beide zum gleichen Funktionsbereich (Herz-Kreislauf) gehören und jeweils zwei mögliche Aktionen erfordern.

Ein Problem, das zu einem anderen Funktionsbereich gehört, wird gemäß der hierarchischen Logik des Moduls angezeigt (siehe Abb. 14 – das Problem „Patient mit dem Risiko einer klinischen Verschlechterung“ wurde hinzugefügt, das zum Funktionsbereich „Akuitätsgrad“ gehört).

| Enabled | Code | Name | Schedule | Tolerance (min) |
|-------------------------------------|----------|--------------------------|---------------|-----------------|
| ▼ Dysrhythmia | | | | |
| Starting Date Time: 18 Mar 2024 | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | CARDIO05 | Perform 12 Lead ECG | 1 time/shift | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | CARDIO05 | Problem Closed | PRN | |
| ▼ Communication | | | | |
| ▼ Communication Needs | | | | |
| Starting Date Time: 18 Mar 2024 | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | COMM01 | Communication Assessment | 2 times/shift | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | COMM01 | Problem Closed | PRN | |

Abb. 14

Der validierte Plan wird auf dem „Aktiven Plan“ in einer anderen Form angezeigt (Abb. 15).

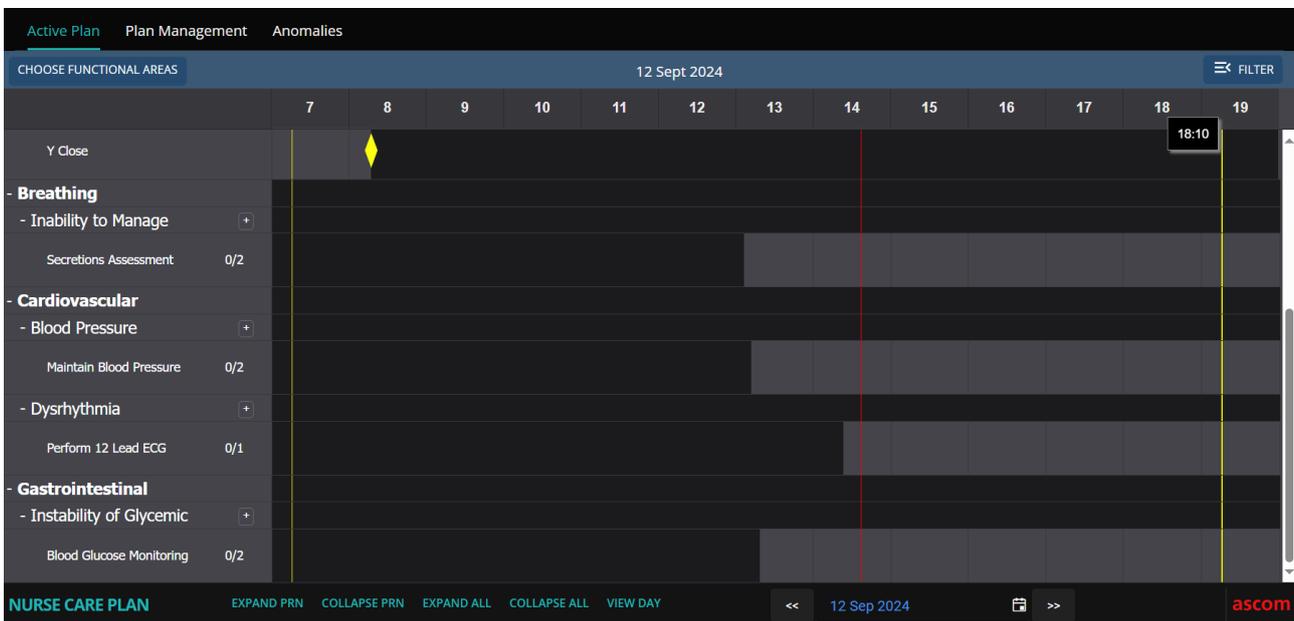


Abb. 15

2.2. Auswahl der Standardpläne

Für einen neuen Patienten, für den noch keine Aktivität angegeben ist, ist es möglich, einen Standardplan auszuwählen, d. h. eine Reihe von vorkonfigurierten Problemen/Aktivitäten, die dem klinischen Profil des Patienten entsprechen. Siehe zum Beispiel Abb. 16, wo keine Aktivität ausgewählt wurde.

Ein ausgewählter Standardplan kann zur Auswahlzeit bearbeitet werden (wie in Absatz 2.3 beschrieben). Zusätzliche Probleme/Aktivitäten können später festgelegt werden (Absatz 2.1).

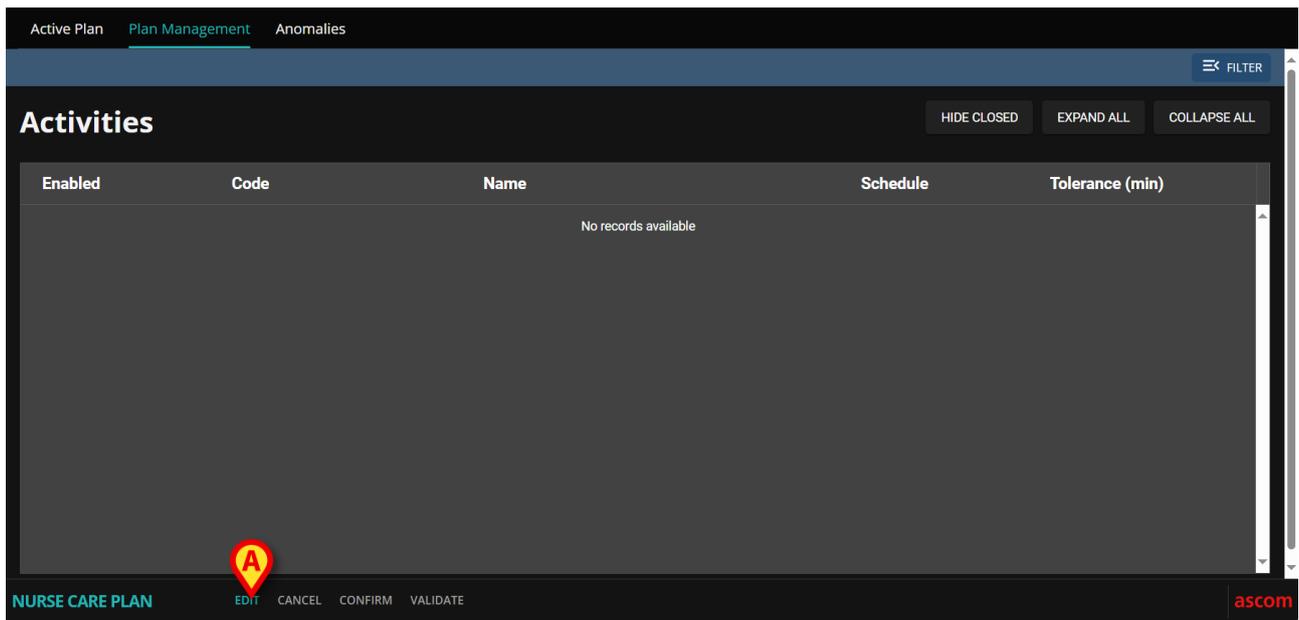


Abb. 16

Um einen Standardplan auszuwählen:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** in der Befehlsleiste (Abb. 16 **A**).

Wenn im Plan des Patienten keine Aktivität vorhanden ist, ändert sich der Bildschirm wie folgt (Abb. 17).

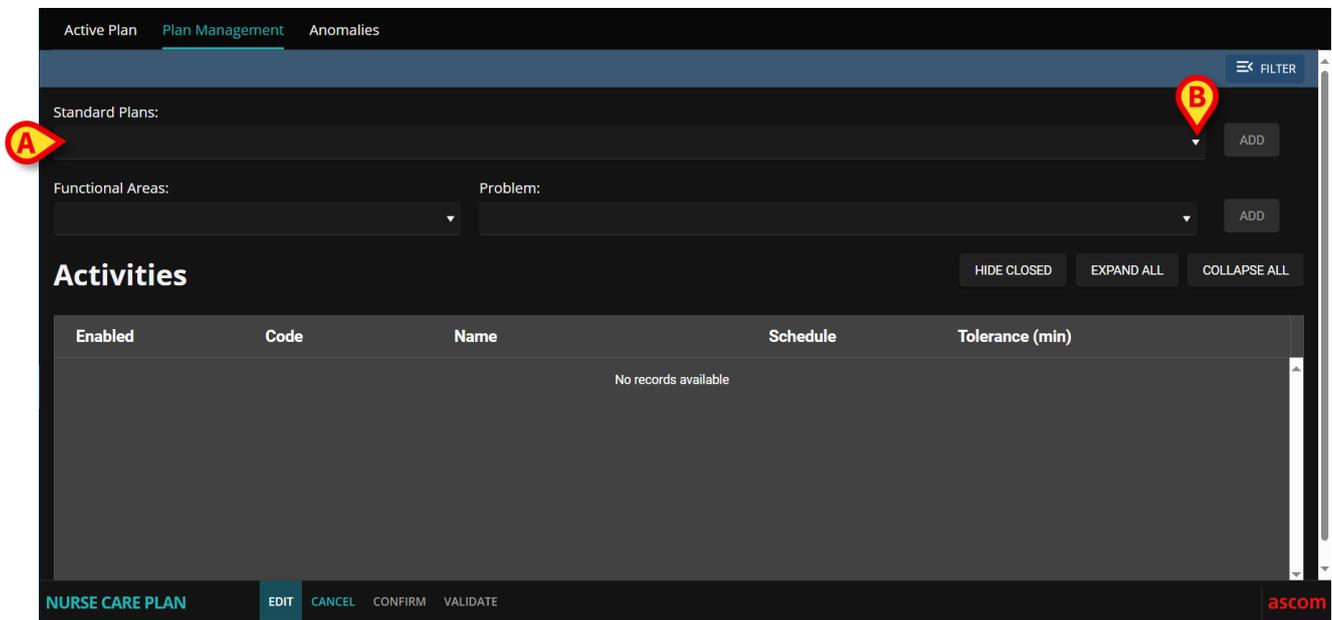


Abb. 17

Das Feld „Standardpläne“ ist verfügbar (Abb. 17 **A**).

- Klicken Sie auf die Schaltfläche rechts (Abb. 17 **B**), um die verfügbaren Optionen in einem Dropdown-Menü anzuzeigen (Abb. 18).

| Standard Plans: | |
|-----------------|------------------------------|
| Code | Name |
| Spl-Mil | TEST_StandardPlan_Millennial |
| SPI-Everyone | TEST_StandardPlan_Everyone |
| SPI-Min | TEST_StandardPlan_Minimal |

Abb. 18



Die Standardpläne werden während der Konfiguration definiert und können mit Merkmalen des klinischen Profils des Patienten verknüpft werden (z. B. Alter, Geschlecht, Pathologie usw.). Für einen bestimmten Patienten sind nur die entsprechenden möglichen Pläne auf NCP verfügbar.

- Klicken Sie auf die gewünschte Option.

Die gewählte Option wird im Feld (Abb. 19) angezeigt.

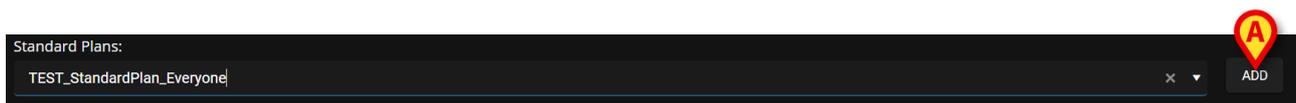


Abb. 19

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** (Abb. 19 **A**).

Ein Bestätigungsfenster wird angezeigt (Abb. 20). Der Standard-Starttag/-zeitpunkt ist hier der aktuelle Tag/die aktuelle Uhrzeit. Es ist möglich, einen anderen Starttag/eine andere Startzeit für den Plan festzulegen. Klicken Sie dazu bei Bedarf auf das  Symbol (Abb. 20 **A**). Ein Kalender-Tool wird für die Tag-/Zeitauswahl geöffnet.

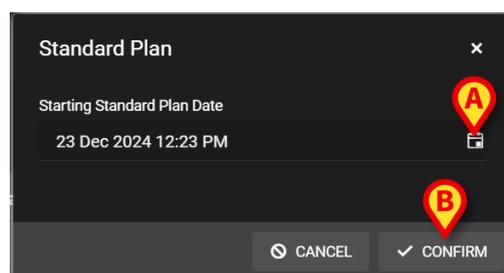


Abb. 20

Nach der Tag-/Zeitauswahl,

- Klicken Sie auf **Bestätigen**, um den Plan zu bestätigen.

Die zum Plan gehörenden Probleme und Aktivitäten werden angezeigt (Abb. 21).

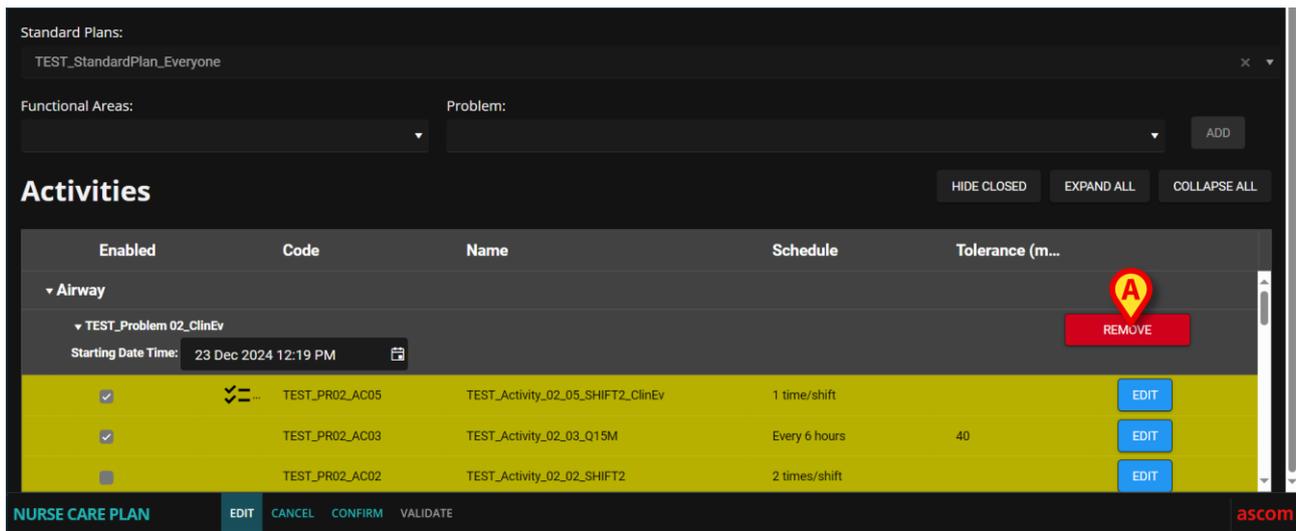


Abb. 21

- Bearbeiten Sie die Aktivitäten bei Bedarf, wie in Abschnitt 2.3 erläutert.

Nachdem die Bearbeitung abgeschlossen ist, bestätigen und validieren Sie den Plan wie in Abschnitt 2.1 beschrieben.



Bei Bedarf können Sie die Taste **Remove** (Entfernen) neben jedem Problem (Abb. 21 A) verwenden, um das einzelne spezifische Problem zu entfernen.

2.2.1. Hinzufügen eines Problems/einer Aktivität – Verfahren

Dieser Absatz fasst das Verfahren „Problem/Aktivität hinzufügen“ zusammen. Um ein Problem mit den dazugehörigen Aktivitäten zum Plan hinzuzufügen:

- 1) Rufen Sie den Bildschirm „Planverwaltung“ auf (Abb. 7).
- 2) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** (Abb. 7 C).
- 3) Wählen Sie einen Funktionsbereich und ein Problem aus oder suchen und wählen Sie das Problem direkt aus (Abb. 8 A, Abb. 9).
- 4) Klicken Sie auf **Hinzufügen** (Abb. 9 A).
- 5) Stellen Sie den erforderlichen Tag/die erforderliche Uhrzeit ein, falls abweichend von „jetzt“ (Abb. 10 C).
- 6) Klicken Sie auf **Bestätigen**, um die Änderungen zu bestätigen (Abb. 10 D).
- 7) Klicken Sie auf **Validieren** (Abb. 11 C).

2.3. Bearbeiten einer Aktivität

Um eine vorhandene Aktivität zu bearbeiten

- Rufen Sie den Bildschirm „Planverwaltung“ auf (Abb. 22).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten** (Abb. 22 A).

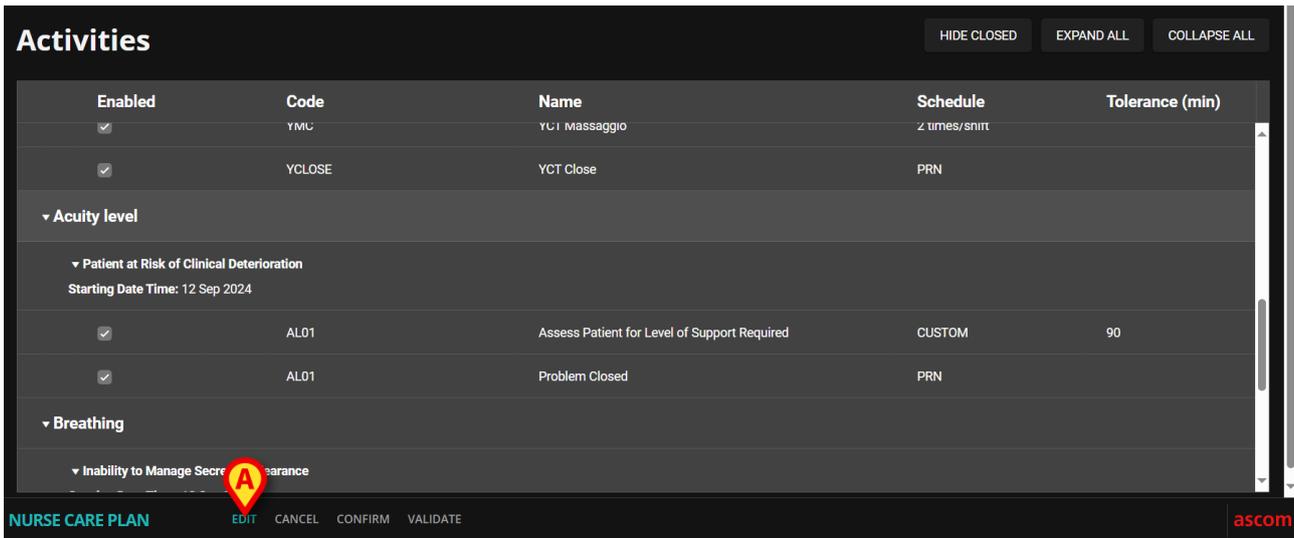


Abb. 22

Der Bildschirm ändert sich wie folgt (Abb. 23).

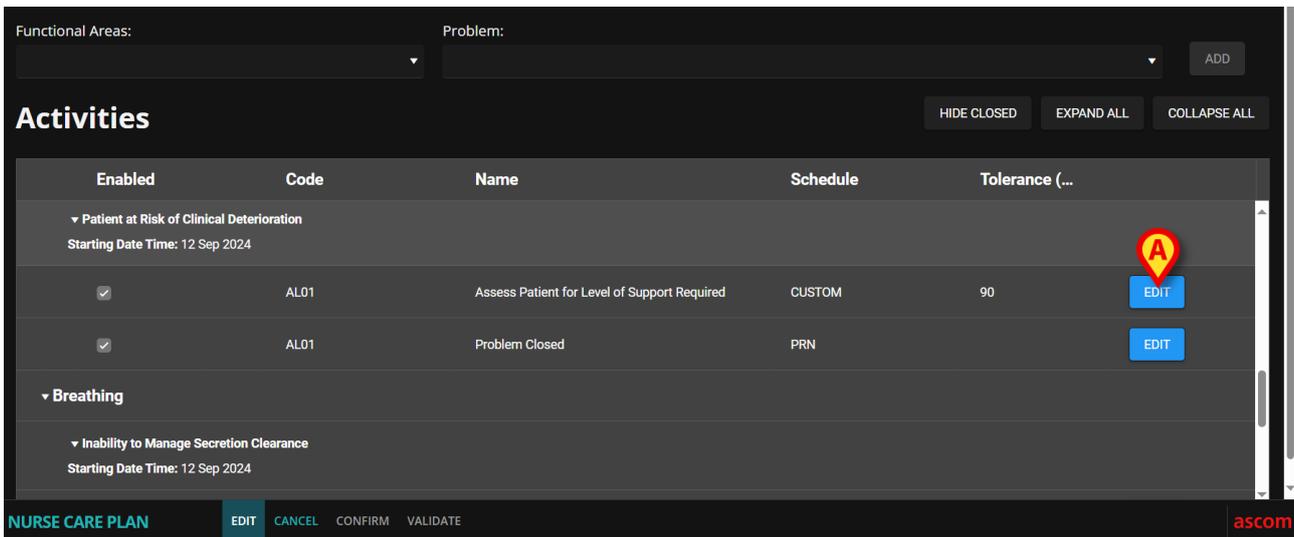


Abb. 23

Auf der rechten Seite jeder Aktivität (Abb. 23) wird eine Schaltfläche **Bearbeiten** angezeigt.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bearbeiten**, die der Aktivität entspricht, die bearbeitet werden muss.

Es öffnet sich ein Fenster „Aktivität bearbeiten“, in dem die Funktionen der Aktivität beschrieben werden (Abb. 24). Siehe Absatz 2.3.1 für die Beschreibung des Fensters „Aktivität bearbeiten“ und die Bearbeitungsverfahren.

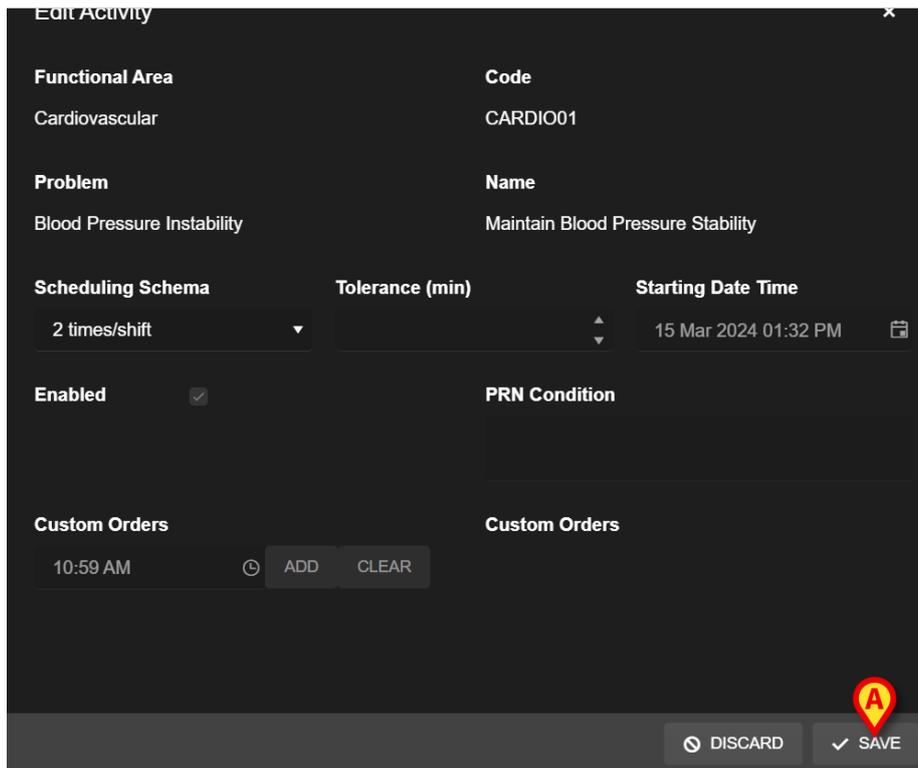


Abb. 24

Nach dem Bearbeiten der Aktivität:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern** (Abb. 24 **A**).

Auf dem Bildschirm Planverwaltung wird die bearbeitete Aktivität hervorgehoben (Abb. 25 **A**). Die Schaltfläche **Bestätigen** ist auf der Befehlsleiste (Abb. 25 **B**) verfügbar.

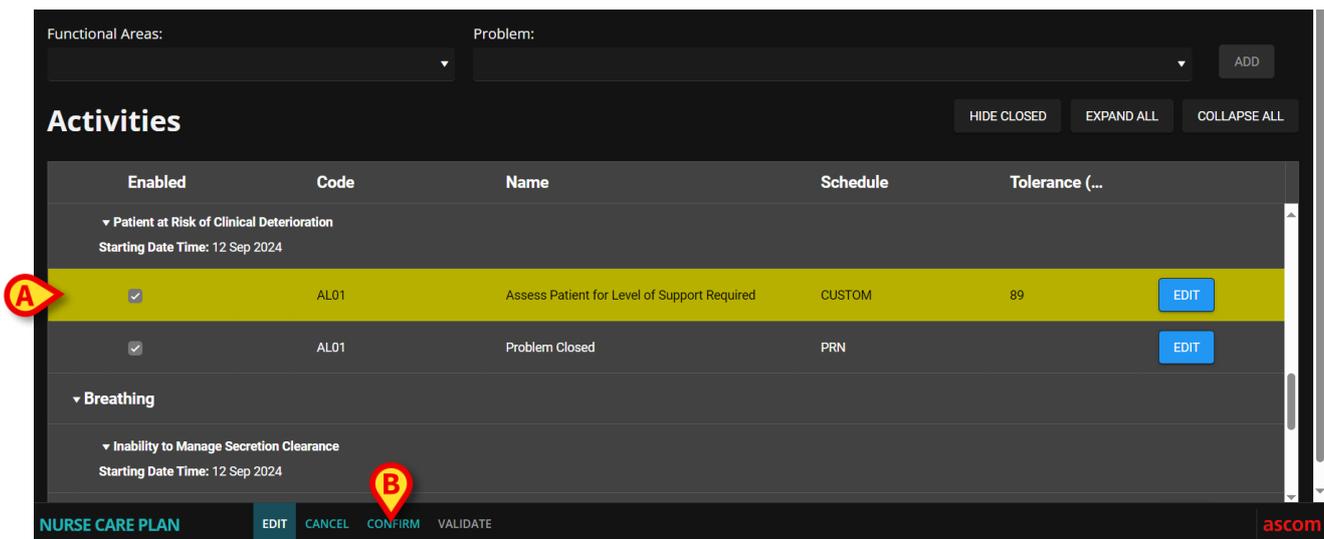


Abb. 25

Es ist nun möglich, entweder eine andere Aktivität zu bearbeiten oder wie in Abschnitt 2.1 beschrieben zu bestätigen und zu validieren.

2.3.1. Fensterbeschreibung „Aktivität bearbeiten“

Das Fenster „Aktivität bearbeiten“ ermöglicht es, die Funktionen einer ausgewählten Aktivität zu definieren. Die bearbeitbaren Funktionen hängen vom Aktivitätstyp ab, der während der Konfiguration definiert wird.

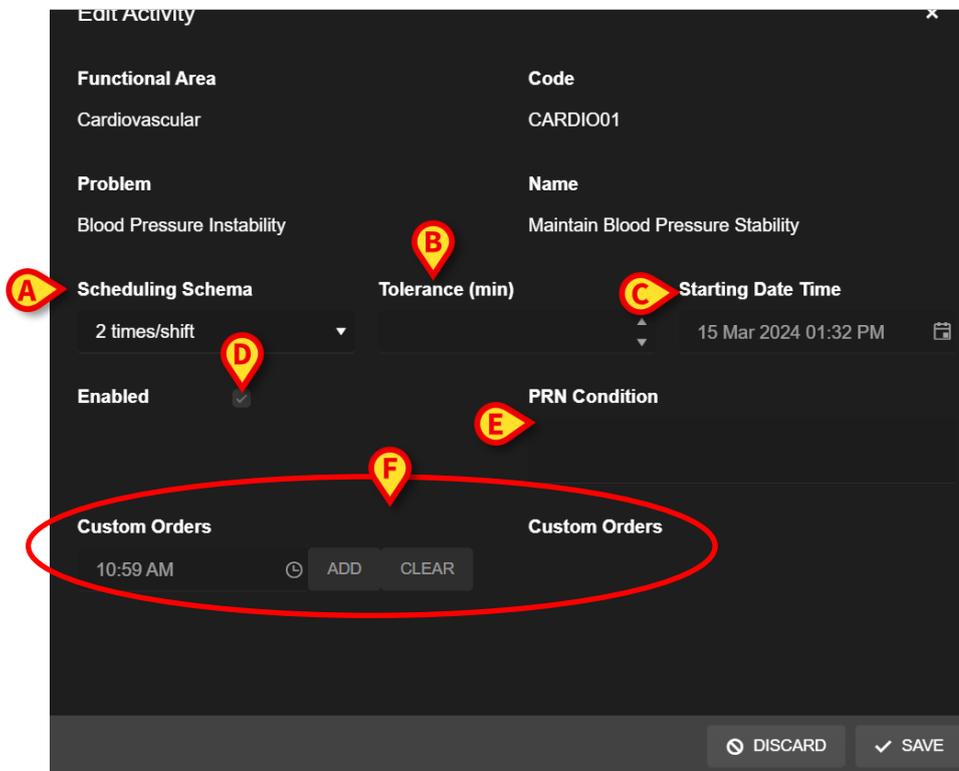


Abb. 26

Das Fenster „Aktivität bearbeiten“ enthält die folgenden Informationen:

- Funktionsbereich (schreibgeschützt)
- Aktivitätscode (schreibgeschützt)
- Adressiertes Problem (schreibgeschützt)
- Aktivitätsname (schreibgeschützt)
- Terminplanungsschema (Abb. 26 **A**)

Das Terminplanungsschema legt fest, wann und/oder wie oft eine Aktivität ausgeführt werden muss.

Die Art des Schemas ändert sich je nach Aktivitätstyp. Um das Terminplanungsschema zu bearbeiten:

- Klicken Sie auf den in Abb. 27 **A** angegebenen Pfeil. Ein Dropdown-Menü öffnet sich.

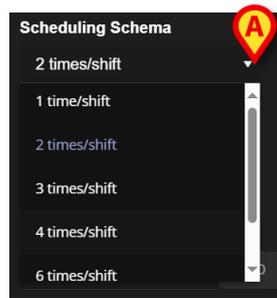


Abb. 27

- Wählen Sie im Menü die gewünschte Option.

In Abb. 27 ist die Aktivität so konfiguriert, dass sie (mindestens) eine bestimmte Anzahl von Malen pro Schicht ausgeführt wird. Die gewählte Option gibt an, wie oft die Aktivität während einer einzelnen Schicht mindestens ausgeführt werden muss, um als korrekt ausgeführt zu gelten. D.h. es ist möglich (und es ist richtig), die Aktion öfter als im Schema angegeben durchzuführen.

Eine andere Art von Schema gibt die Häufigkeit der Aktivität an (Abb. 28 **A**).

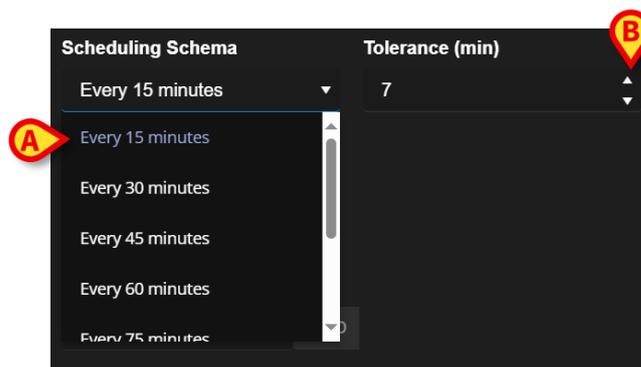


Abb. 28

In diesem Fall geben die Optionen im Dropdown-Menü das Intervall zwischen zwei Vorkommen derselben Aktivität an (z. B. alle 60 Minuten). Die Frequenzangabe aktiviert das Feld „Toleranz“ (Abb. 28 **B**).

Beziehen Sie sich auf die Abschnitte 3.5.1 und 3.5.2, um zu sehen, wie diese Arten von Aktivitäten auf dem Bildschirm „Aktiver Plan“ verwaltet werden.

- Toleranz (Abb. 26 **B**)

Die Toleranzspezifikation ist nur bei Aktivitäten relevant, die für eine bestimmte Zeit geplant sind, sei es eine Aktivität, die durch eine bestimmte Häufigkeit gekennzeichnet ist (d. h.: „alle N Minuten“) oder eine benutzerdefinierte Aktivität, die zu bestimmten Zeiten durchgeführt werden soll (d. h.: „um *hh:mm* und um *hh:mm*“).

Die Toleranz gibt die Zeitspanne vor und nach der geplanten Zeit an, in der die Aktion noch als „rechtzeitig“ betrachtet wird.

Um die Toleranz zu bearbeiten, verwenden Sie die in Abb. 28 **B** angegebenen Aufwärts- und Abwärtspfeile. Ein Klick entspricht einer Minute mehr (Pfeil nach oben) oder weniger (Pfeil nach unten).

- Startdatum/-zeit (Abb. 26 **C**)

Das Feld Startdatum/die Startzeit ermöglicht die Angabe, wann die Aktivität beginnt. Das Startdatum/die Startzeit kann vom gegenwärtigen Moment bis in die nächste Zukunft reichen. Die wählbaren zukünftigen Stunden/Tage ändern sich je nach Aktivitätstyp und werden während der Konfiguration der spezifischen Aktivität definiert.

Um das Startdatum/die Startzeit zu bearbeiten

- Klicken Sie auf das Kalendersymbol neben dem Feld (Abb. 29 **A**). Es öffnet sich ein Kalenderfenster.

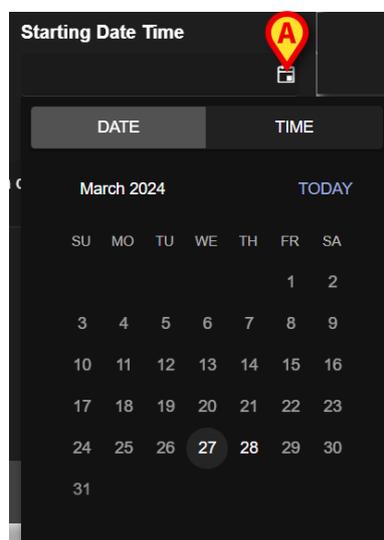


Abb. 29

Die auswählbaren Tage sind hervorgehoben. In Abb. 29 sind nur der 27. und der 28. auswählbar (der 27. ist der heutige Tag). Nachdem der Tag ausgewählt wurde, wechselt das Fenster automatisch zur Zeitauswahl (Abb. 30).

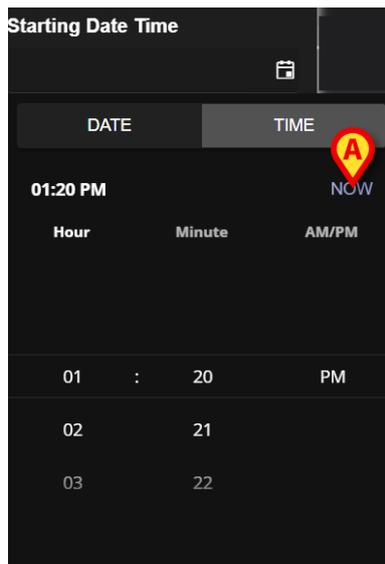


Abb. 30

Die erste wählbare Zeit kann vor der aktuellen Zeit liegen, damit Benutzer eine durchgeführte Aktivität dokumentieren können, bevor sie NCP verwenden können. Im Fenster sind nur die wählbaren Zeitgrenzen aktiviert.



Die untere Zeitgrenze ist der Problemstarttag/die Problemstartzeit; die obere Zeitgrenze ist die Plangültigkeitszeit in der Zukunft.

Die Schaltfläche **Jetzt** (Abb. 30 **A**) stellt die aktuelle Uhrzeit als Startzeit ein.

Im Feld Datum/Uhrzeit wird dann das gewählte Datum/Uhrzeit angezeigt. Die Aktivität kann ab dem hier angegebenen Datum/Uhrzeit im Aktiven Plan ausgeführt werden.



Das Startdatum/-zeitpunkt kann nur vor der Validierung der Aktivität bearbeitet werden. Nach der Validierung ist keine Bearbeitung mehr möglich.

- Aktiviertes Kontrollkästchen (Abb. 26 **D**)

Das Kontrollkästchen „Aktiviert“ ermöglicht das Deaktivieren/Aktivieren einiger Aktivitäten, die mit einem Problem zusammenhängen. Nachdem ein Problem ausgewählt wurde, wird dem Nurse Care Plan eine bestimmte Anzahl von Aktivitäten hinzugefügt. Unter bestimmten klinischen Bedingungen können einige von ihnen als unnötig angesehen werden. Diese können bei der ersten Eingabe des Problems deaktiviert werden. Deaktivierte Aktionen, die weiterhin auf dem Planverwaltungsbildschirm angezeigt werden, können später aktiviert werden. Aktivierte Aktionen können nach der Validierung nicht deaktiviert werden. Standardmäßig werden Aktivitäten gemäß der Konfiguration des spezifischen Problems oder Standardplans aktiviert oder deaktiviert. Nur die aktivierten Aktivitäten werden nach Bestätigung und Validierung auf dem Bildschirm „Aktiver Plan“ angezeigt.

Um eine Aktivität zu aktivieren/deaktivieren:

- Klicken Sie auf das Kontrollkästchen „Aktiviert“, um es zu aktivieren/deaktivieren



Abb. 31

- PRN-Bedingung (Abb. 26 E)

Das Feld PRN-Bedingung ist nur relevant, wenn die Aktivität als PRN („Pro Re Nata“) konfiguriert ist, was bedeutet, dass die Aktivität nur beim Auftreten bestimmter Bedingungen erforderlich ist. PRN-Aktivitäten können nicht im Voraus geplant werden und werden auf dem Bildschirm „Aktiver Plan“ anders verwaltet als die geplanten – siehe Abschnitt 3.5.4). Bei PRN-Aktivitäten wird die PRN-Anzeige im Feld „Terminplanungsschema“ (Abb. 26 A) angezeigt. Das Feld PRN-Bedingung ist ein Freitextfeld, in dem die Bedingungen beschrieben sind, unter denen die Tätigkeit ausgeführt werden muss (Abb. 32).

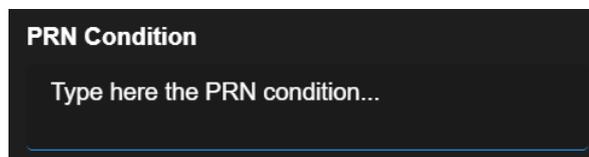


Abb. 32

- Benutzerdefinierte Anweisungen (Abb. 26 F)

Die benutzerdefinierten Anweisungsspezifikation ist nur aktiviert, wenn die Aktivität als „Benutzerdefiniert“ konfiguriert ist, was bedeutet, dass die Anzahl der erforderlichen Ereignisse und ihre geplante Zeit beim Bearbeiten der Aktivität explizit angegeben wird (z. B.: „Diese Aktivität muss zweimal durchgeführt werden, um 17:00 Uhr und um 10:00 Uhr“). Wenn dies der Fall ist, wird die BENUTZERDEFINIERTER ANZEIGE im Feld „Terminplanungsschema“ (Abb. 26 A) angezeigt.

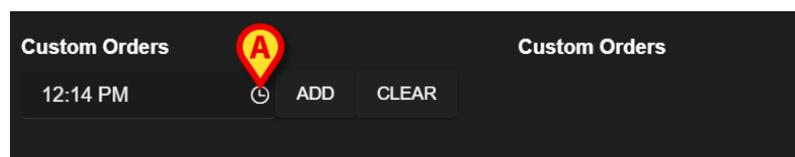


Abb. 33

Um die benutzerdefinierten Anweisungen anzugeben:

- Klicken Sie auf das Uhrensymbol (Abb. 33 A). Ein Zeitwähler wird geöffnet (Abb. 34).

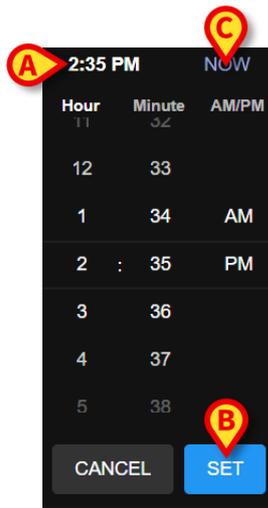


Abb. 34

Die aktuelle Uhrzeit ist standardmäßig ausgewählt (Abb. 34 **A**).

- Wählen Sie die Stunde/Minute (AM oder PM).

Ein Zeitbereich von 24 Stunden in der Zukunft steht zur Auswahl. Verwenden Sie bei Bedarf die Schaltfläche **Jetzt** (Abb. 34 **C**), um die aktuelle Zeit erneut einzustellen. Nachdem die gewünschte Zeit ausgewählt wurde:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellen** (Abb. 34 **B**).

Die ausgewählte Zeit wird im Feld „Benutzerdefinierte Anweisungen“ (Abb. 35 **A**) angezeigt.

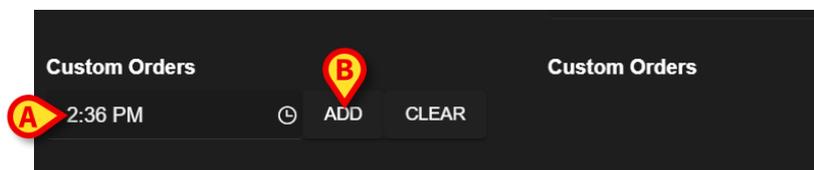


Abb. 35

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen** (Abb. 35 **B**).

Die Anweisung wird auf diese Weise der Liste „benutzerdefinierte Anweisungen“ hinzugefügt (Abb. 36 **A**). Die Aktion wird automatisch jeden neuen Tag zur gleichen Zeit geplant.

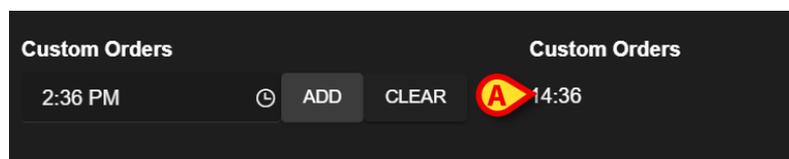


Abb. 36

Um weitere benutzerdefinierte Anweisungen zu planen, wiederholen Sie den gleichen Vorgang. Alle geplanten Aktivitäten werden zusammen aufgelistet. Siehe Beispiel Abb. 37 **A**.

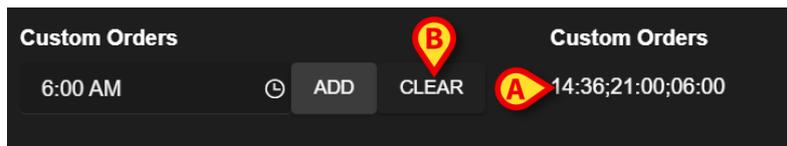


Abb. 37

Um die Liste der benutzerdefinierten Anweisungen zu leeren:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen** (Abb. 37 **B**).

Nachdem Sie auf die Schaltfläche **Löschen** geklickt haben, verschwinden alle geplanten benutzerdefinierten Anweisungen.

Bei benutzerdefinierten Anweisungen ist das Toleranzspezifikationsfeld (Abb. 26 **B**) aktiviert; das Feld Startdatum/Startzeit (Abb. 26 **C**) ist deaktiviert.

Siehe Abschnitt 3.5.3, um zu sehen, wie benutzerdefinierte Anweisungen auf dem Bildschirm „Aktiver Plan“ verwaltet werden.

2.4. Anzeigeeoptionen

Auf dem Bildschirm „Planverwaltung“ stehen einige Anzeigeeoptionen zur Verfügung. Sie werden durch die in Abb. 38 **A** angegebenen Tasten aktiviert.

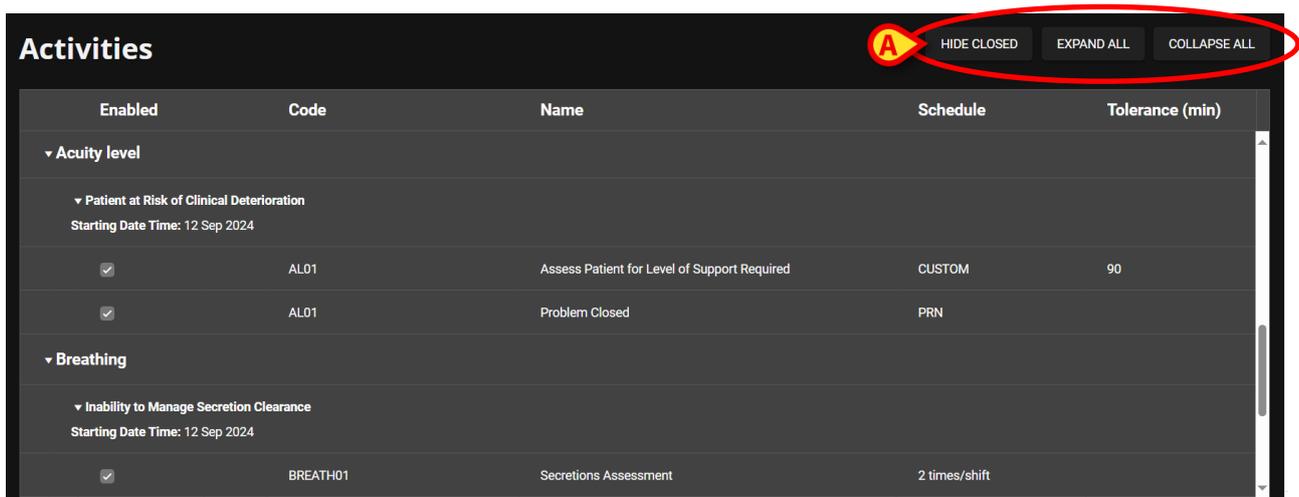


Abb. 38

Der Standardanzeigemodus zeigt bei Auswahl des Bildschirms „Planverwaltung“ alle Aktivitäten als erweitert an und blendet die geschlossenen Aktivitäten aus.

2.4.1. Aktivitäten erweitern/einklappen

Die klinischen Bereiche und die Probleme können nacheinander eingeklappt und erweitert werden, indem Sie auf den kleinen Pfeil links neben dem Namen des klinischen Bereichs/Problems (Abb. 39 **A**) klicken.

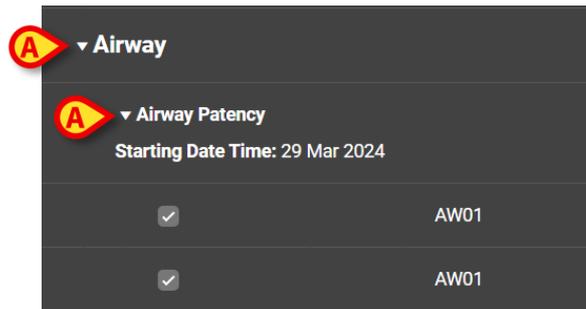


Abb. 39

Um alle klinischen Bereiche/Probleme auf einmal zu reduzieren und nur die Liste der klinischen Bereiche anzuzeigen, wie in Abb. 40:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle einklappen** (Abb. 40 **A**).

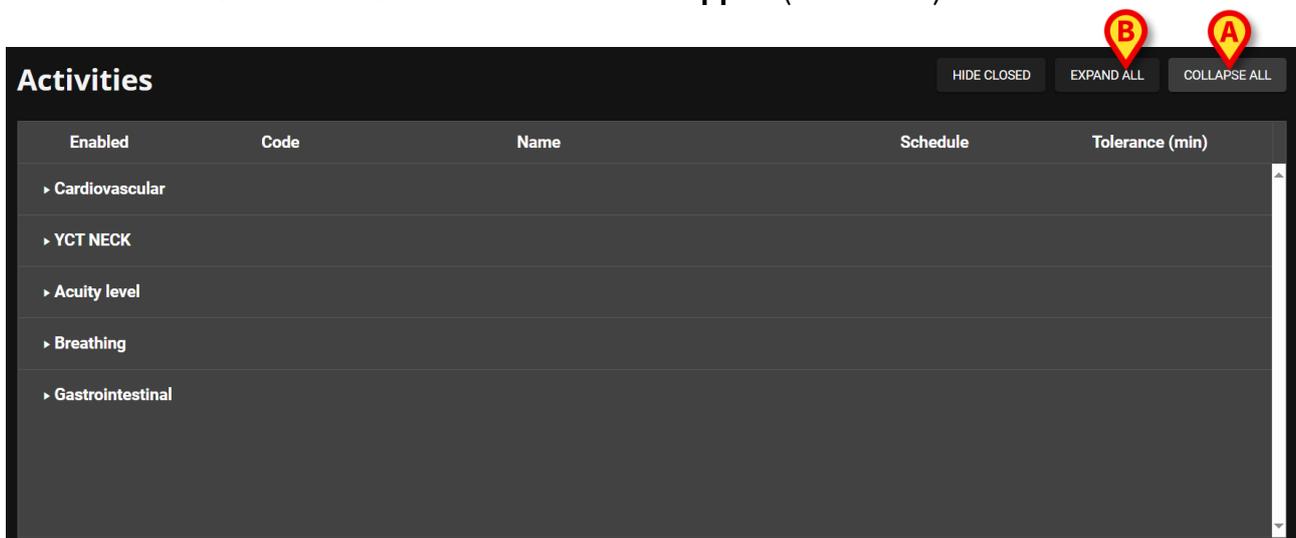


Abb. 40

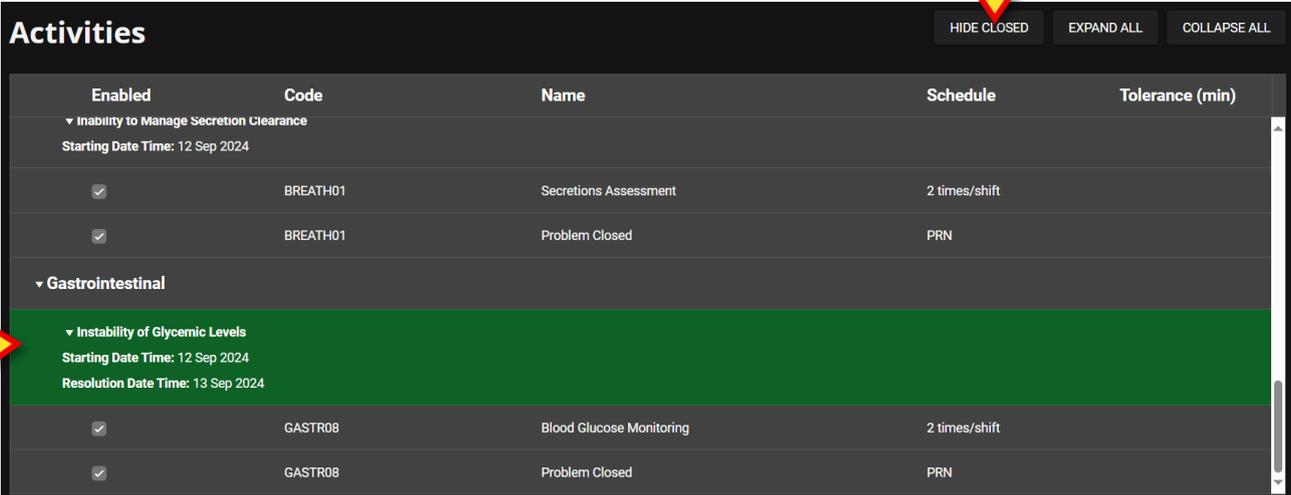
Die einzelnen klinischen Bereiche können dann nacheinander erweitert werden. Um sie alle auf einmal zu erweitern:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle erweitern** (Abb. 40 **B**).

2.4.2. Geschlossene Aktivitäten anzeigen/ausblenden

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geschlossene anzeigen**, um die geschlossenen Aktivitäten anzuzeigen.

Die geschlossenen Aktivitäten sind grün hervorgehoben (Abb. 41 A).



| Enabled | Code | Name | Schedule | Tolerance (min) |
|---|----------|--------------------------|---------------|-----------------|
| ▼ Inability to Manage Secretion Clearance | | | | |
| Starting Date Time: 12 Sep 2024 | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | BREATH01 | Secretions Assessment | 2 times/shift | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | BREATH01 | Problem Closed | PRN | |
| ▼ Gastrointestinal | | | | |
| ▼ Instability of Glycemic Levels | | | | |
| Starting Date Time: 12 Sep 2024 | | | | |
| Resolution Date Time: 13 Sep 2024 | | | | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | GASTR08 | Blood Glucose Monitoring | 2 times/shift | |
| <input checked="" type="checkbox"/> | GASTR08 | Problem Closed | PRN | |

Abb. 41

Die Schaltfläche **Geschlossene anzeigen** wechselt zu **Geschlossene ausblenden** (Abb. 41 B).

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Geschlossene ausblenden**, um die geschlossenen Aktivitäten wieder auszublenden.



Die Schaltfläche „Geschlossene anzeigen/ausblenden“ ist vorhanden, wenn die Systemoption „ClosedProblemButtonFilterEnabled“ auf TRUE gesetzt ist. Weitere Informationen finden Sie bei den Systemadministratoren oder im Dokument DSO ENG System Options.

2.5. Filter

Die Schaltfläche Filter (Abb. 42 **A**) ermöglicht die Anzeige einer ausgewählten Untergruppe von Aktivitäten.

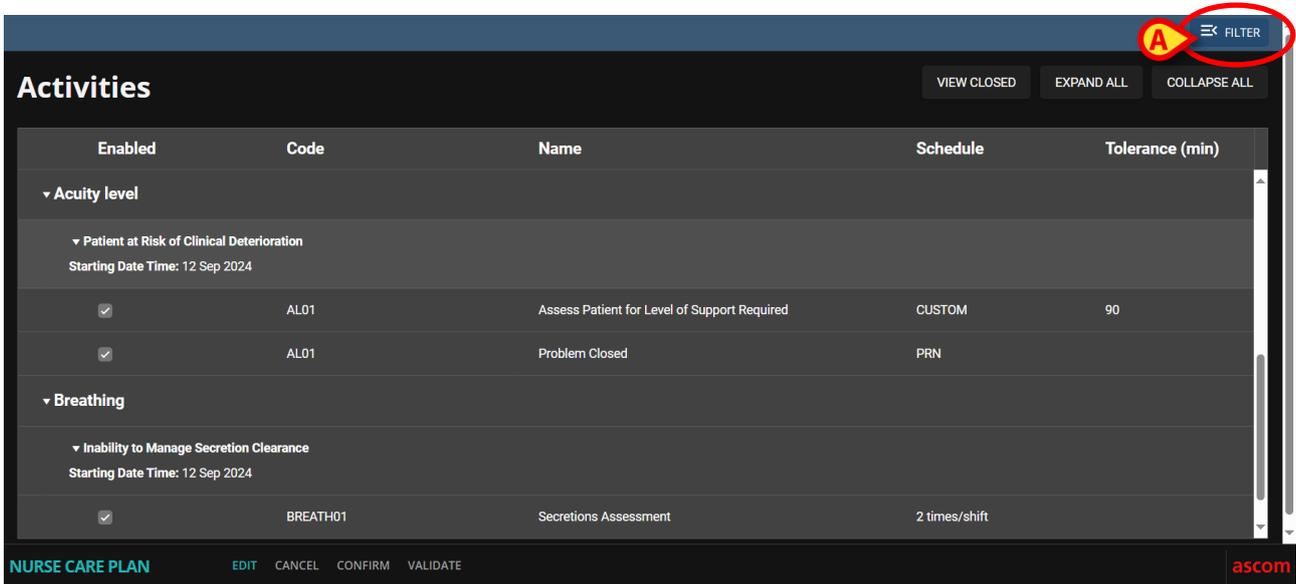


Abb. 42

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Filter** (Abb. 42 **A**).

Das folgende Fenster wird geöffnet (Abb. 43).

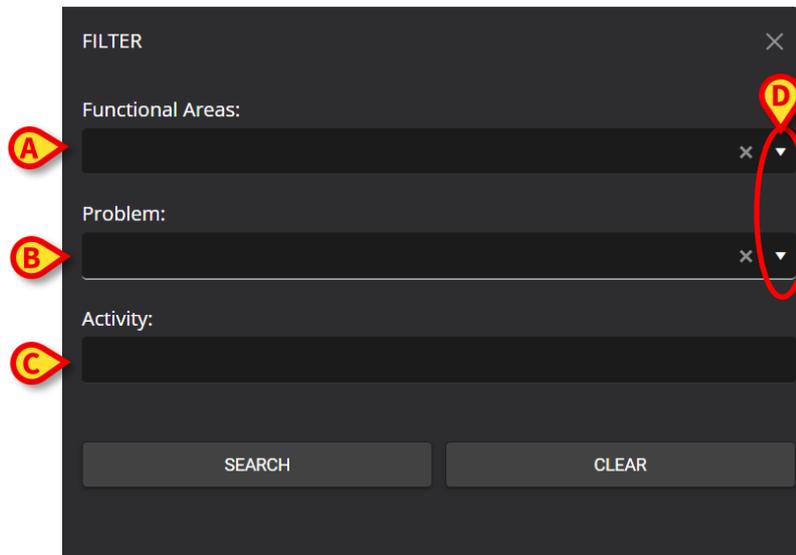


Abb. 43

Es ist möglich, nach Funktionsbereich (Abb. 43 **A**), Problem (Abb. 43 **B**) oder Aktivität (Abb. 43 **C**) zu filtern. Groß-/Kleinschreibung wird nicht berücksichtigt.

Um zu filtern, fügen Sie entweder eine Textzeichenfolge in ein Feld ein oder wählen Sie ein Element in den verfügbaren Dropdown-Menüs aus. Klicken Sie auf das **▼** Symbol rechts neben dem Feld, um das entsprechende Dropdown-Menü (Abb. 43 **D**) anzuzeigen.

Die zur Auswahl stehenden Funktionsbereiche sind die, die bereits im Plan vorhanden sind (d. h.: Wenn für den Patienten nur Probleme in den Bereichen „Herz-Kreislauf“ und „Schärfegrad“ angegeben sind, werden im Dropdown-Menü „Funktionsbereiche“ nur die Elemente „Herz-Kreislauf“ und „Schärfegrad“ angezeigt).

Die Auswahl eines Funktionsbereichs reduziert die auswählbaren Probleme auf die Probleme, die zu dem ausgewählten Funktionsbereich gehören (d. h. wenn „Herz-Kreislauf“ ausgewählt ist, sind im Dropdown-Menü „Problem“ nur die Probleme verfügbar, die mit dem Bereich „Herz-Kreislauf“ zusammenhängen).

Nachdem die Filter definiert sind (in Abb. 44 **A** wird z.B. der Funktionsbereich „Herz-Kreislauf“ als Filter ausgewählt):

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suchen** (Abb. 44 **B**).

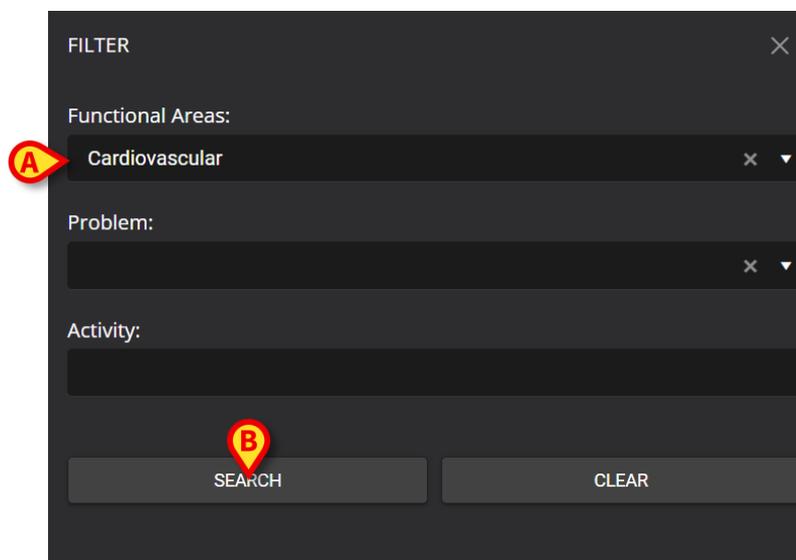


Abb. 44

Es werden nur die Funktionsbereiche/Probleme/Aktivitäten angezeigt, die mit den angegebenen übereinstimmen (Abb. 45).

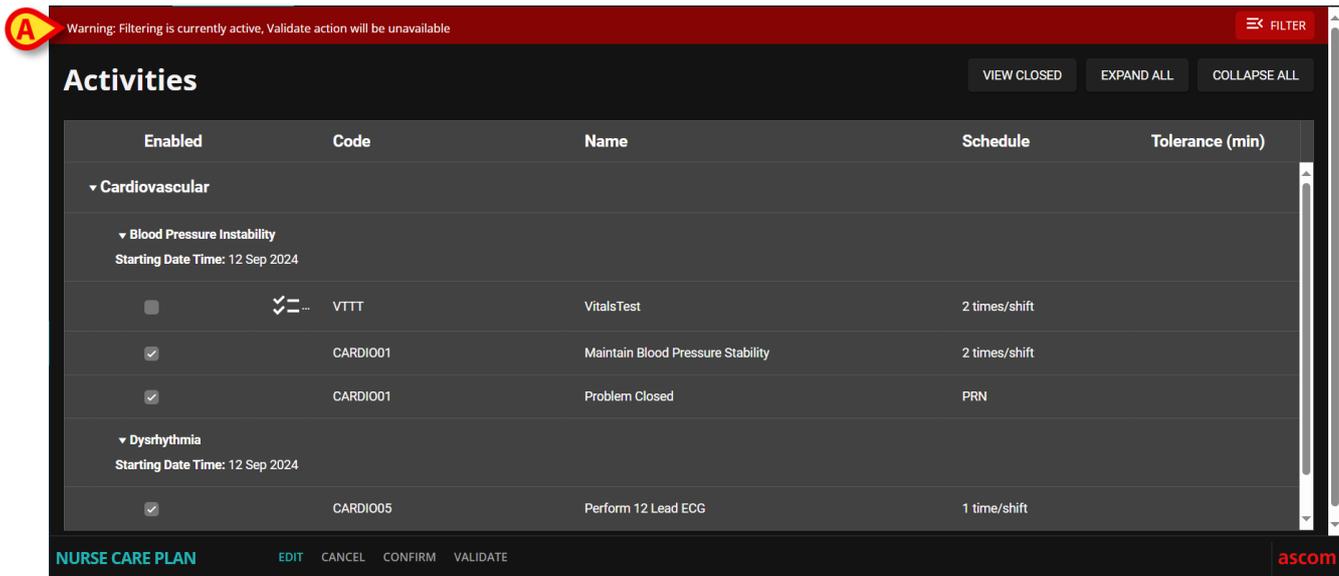


Abb. 45

Wenn der Seiteninhalt gefiltert wird, wird oben (Abb. 45 **A**) eine Warnung angezeigt, die darauf hinweist, dass es aktive Filter gibt und dass die Planvalidierung nicht verfügbar ist. Wenn die Inhalte gefiltert werden, können dem Plan auch keine Aktivitäten hinzugefügt werden.

2.6. Befehlsleiste

Drei Tasten befinden sich auf der Befehlsleiste (Abb. 46).



Abb. 46

Bearbeiten (Abb. 46 **A**) – Ermöglicht es, Änderungen am Plan vorzunehmen.

Abbrechen (Abb. 46 **B**) – Ermöglicht es, alle vorgenommenen Änderungen zu verwerfen und in den Zustand vor der Aktivierung des Bearbeitungsmodus zurückzukehren.

Bestätigen (Abb. 46 **C**) – Ermöglicht die Bestätigung der vorgenommenen Änderungen.

Validieren (Abb. 46 **D**) – Ermöglicht die Validierung des Plans nach der Bestätigung.

Eine Beschreibung der entsprechenden Verfahren finden Sie in den Abschnitten 2.1, 2.2, 2.3.

3. Aktiver Plan

Der Bildschirm „Aktiver Plan“ zeigt in einer grafisch umsetzbaren Form die Aktivitäten, die für einen ausgewählten Patienten ausgeführt werden müssen. Der „Aktive Plan“ ist das Werkzeug, mit dem die Aktivitäten vom Nurse Care Plan dokumentiert werden können.

Um den Bildschirm „Aktiver Plan“ aufzurufen

- Klicken Sie auf die Registerkarte AKTIVER PLAN auf der Registerkartenauswahl (Abb. 47 A).

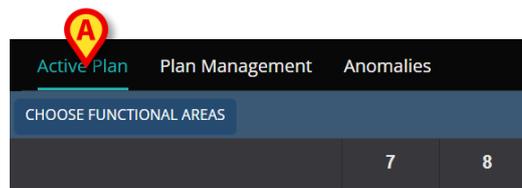


Abb. 47

Daraufhin wird der Bildschirm „Aktiver Plan“ angezeigt (Abb. 48).

3.1. Bildschirmstruktur

Der Bildschirm „Aktiver Plan“ (Abb. 48) besteht aus den folgenden Bereichen:

- 1) die Liste der Aktivitäten (Abb. 48 A – beschrieben in Abschnitt 3.2);
- 2) das Aktivitätsplan-Raster (Abb. 48 B – beschrieben in Abschnitt 3.3);
- 3) die Befehlsleiste (Abb. 48 C – beschrieben in Abschnitt 3.4).

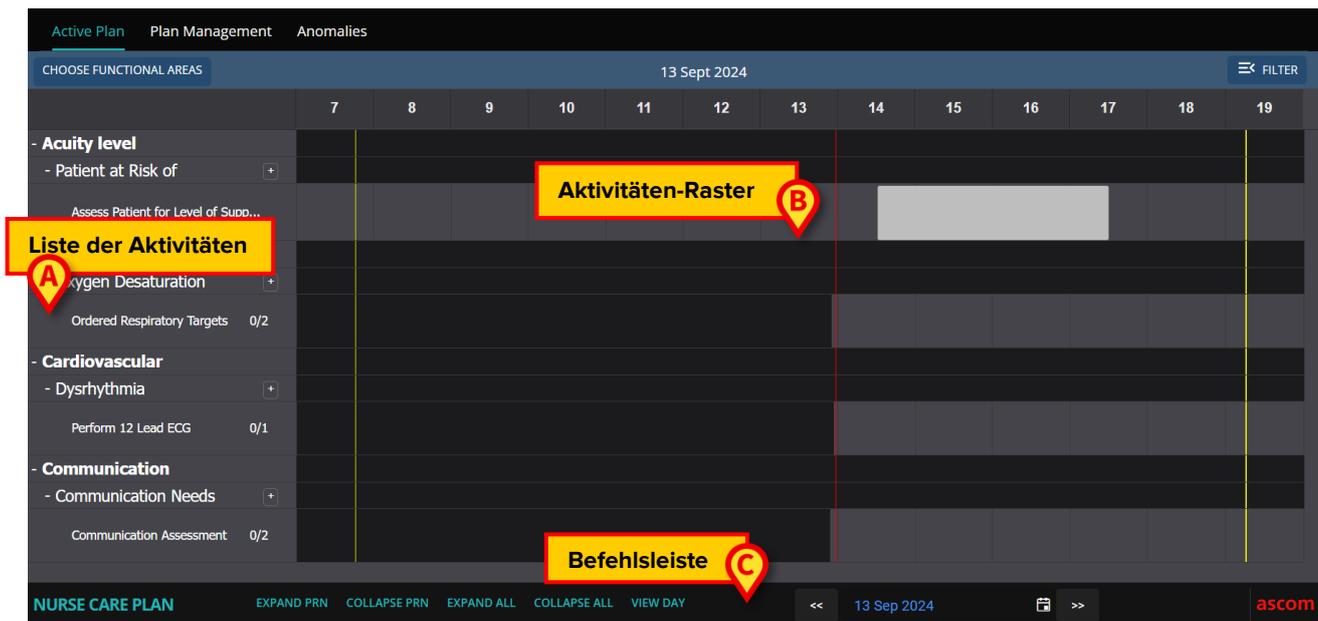


Abb. 48

3.2. Die Aktivitätenliste

Der Bereich auf der linken Seite listet die Aktivitäten auf dem Nurse Care Plan auf. Die Aktivitäten sind entsprechend der hierarchischen Struktur aufgeführt, die das NCP-Modul kennzeichnet und in Abschnitt 1 (Funktionsbereiche Probleme Aktivitäten) beschrieben ist.

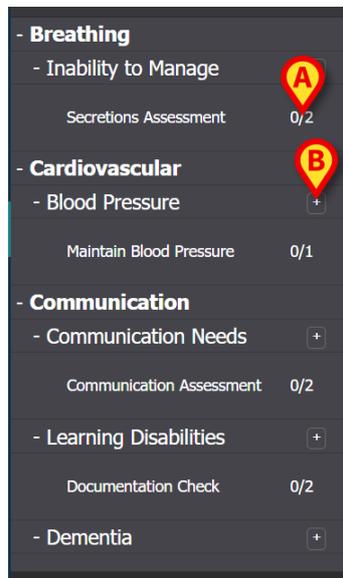


Abb. 49

Siehe zum Beispiel Abb. 49, wo Atmung, Herz-Kreislauf und Kommunikation die Funktionsbereiche sind. Der Funktionsbereich Kommunikation (zum Beispiel) hat drei Probleme (Kommunikationsbedürfnisse, Lernbehinderungen und Demenz) und jedes Problem wird mit einer oder mehreren geplanten Aktivitäten behandelt.

Verschiedene Arten von Aktivitäten zeichnen sich durch spezifische Merkmale aus, die in Abschnitt 3.5 beschrieben sind.

Die Elemente in der Liste können mit den Schaltflächen – und + links neben dem Element (Abb. 50 **A - B**) eingeklappt und erweitert werden.

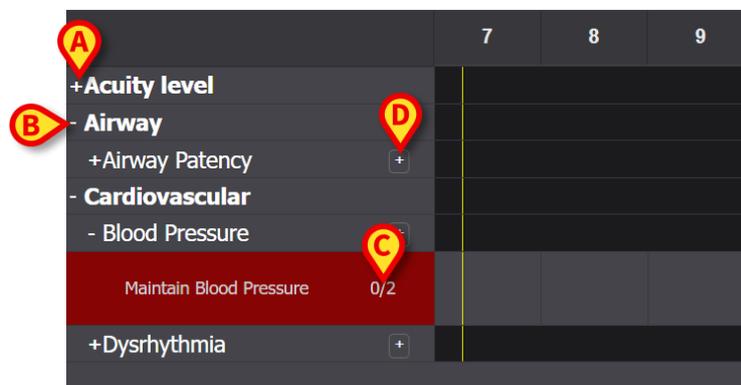


Abb. 50

Die in Abb. 50 **C** angegebenen Zahlen in der Form N/N geben an, wie oft die Aktivität bereits ausgeführt wurde (links) und wie oft die Aktivität mindestens ausgeführt werden muss (rechts); dies ist für die Aktivitäten relevant, die durch das Terminplanungsschema „N-mal pro Schicht“ gekennzeichnet sind.

Das **+** Symbol rechts neben einem Problem (Abb. 50 **D**) zeigt die PRN-Aktivitäten im Zusammenhang mit diesem Problem an, die standardmäßig ausgeblendet sind (siehe Abschnitt 3.5.4 für eine Beschreibung der PRN-Aktivitäten).

Wenn eine Aktivität nicht ausgeführt wird, wenn sie geplant ist, wird das entsprechende Rechteck in der Liste hervorgehoben (Abb. 51 **A**).

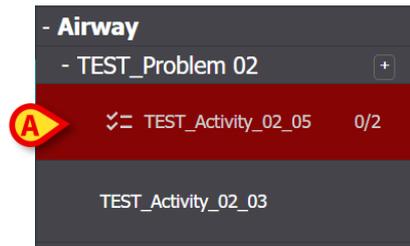


Abb. 51

3.3. Aktivitäten-Zeitplan-Raster

Der zentrale Bereich des Bildschirms ist ein Raster (Abb. 52 **A**).

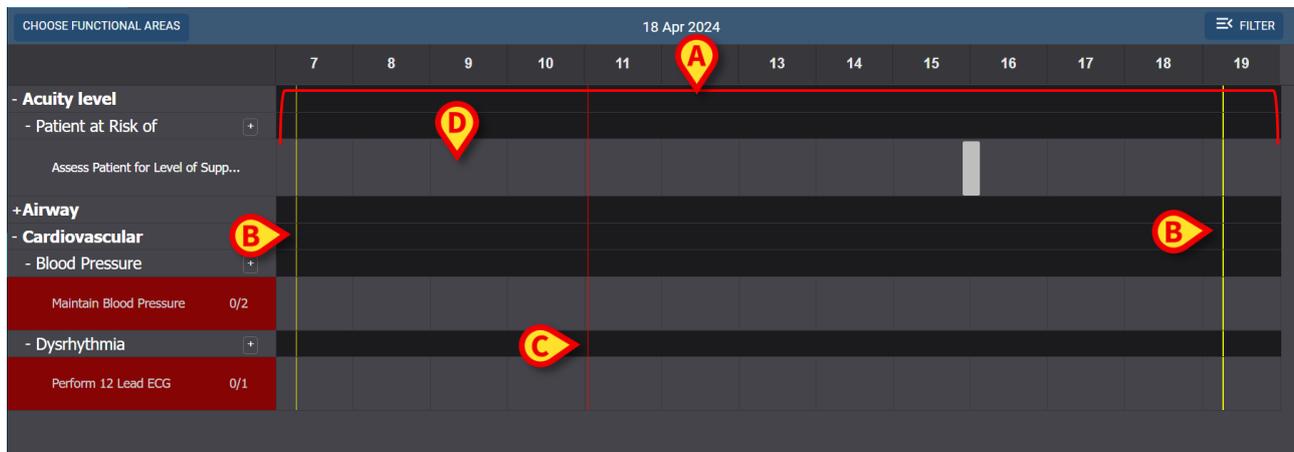


Abb. 52

Die Spalten entsprechen den oben angegebenen Tageszeiten. In Abb. 52 wird ein Zeitraum von zwölf Stunden angezeigt, der von 7:00 bis 19:00 Uhr reicht. Die aktuelle Schicht wird standardmäßig angezeigt, wenn der Bildschirm „Aktiver Plan“ ausgewählt ist. Die gelben vertikalen Balken (Abb. 52 **B**) zeigen den Beginn (der Linke) und das Ende (der Rechte) der Schicht an. Die in Abb. 52 gezeigte Schicht beginnt um 7:15 Uhr und endet um 19:15 Uhr. Der gegenwärtige Moment wird durch den roten „Jetzt“ -Balken (Abb. 52 **C**) angezeigt. Der „Jetzt“ -Balken bewegt sich im Laufe der Zeit von links nach rechts und zeigt immer den gegenwärtigen Moment an. Wenn die Schicht endet, scrollt der Bildschirminhalt nach links, um die nächste Schicht anzuzeigen.

Die grauen Zeilen (wie z. B. die in Abb. 52 **D**) entsprechen Aktivitäten und sind anklickbar. Schwarze Bereiche sind nicht anklickbar. Die spezifischen Aktionen werden je nach Typ

unterschiedlich im Raster angezeigt und unterschiedlich verwaltet. Siehe Abschnitt 3.5 für die Liste der möglichen Aktionstypen und deren Anzeigemodus und Verwaltung.

3.4. Die Befehlsleiste

Die Befehlsleiste enthält Schaltflächen, mit denen Sie den Bildschirminhalt bedienen können.



Abb. 53



Die Verfügbarkeit einiger Schaltflächen auf der Befehlsleiste wird durch die Systemoptionen definiert. Weitere Informationen finden Sie bei den Systemadministratoren oder im Dokument DSO ENG System Options.

Die Schaltfläche **PRN erweitern** (Abb. 53 **A**) zeigt alle PRN-Aktivitäten („Pro Re Nata“) an (beschrieben im Abschnitt 3.5.4, standardmäßig ausgeblendet).

Die Schaltfläche **PRN einklappen** (Abb. 53 **B**) blendet alle PRN-Aktivitäten aus.

Mit der Taste **Alles ausblenden** (Abb. 53 **D**) werden alle Aktivitäten (oder je nach Konfiguration alle Aktivitäten und Probleme) ausgeblendet. In der Aktivitätsliste sind nur die Funktionsbereiche aufgeführt, wie in Abb. 54 (oder die Funktionsbereiche und die Probleme, je nach Konfiguration).

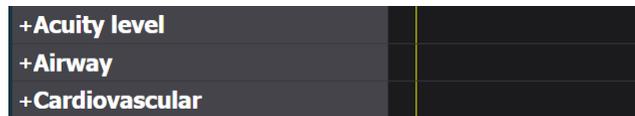


Abb. 54

Die einzelnen Bereiche können dann nacheinander erweitert werden.

Mit der Taste **Alles erweitern** (Abb. 53 **C**) werden alle ausgeblendeten Elemente (je nach Konfiguration entweder Aktivitäten oder Aktivitäten und Probleme) angezeigt.



*Das Vorhandensein/Fehlen und Verhalten der Taste **Alles ausblenden** und **Alles erweitern** hängt von der Konfiguration der Systemoption „NCPExpandAllEnabled“ ab. Es gibt drei Optionen: 1) die Tasten sind nicht aktiviert; 2) die Taste **Alles ausblenden** blendet alle Aktivitäten und die Probleme aus (d. h. nur die Funktionsbereiche werden angezeigt); 3) die Taste **Alles ausblenden** blendet nur die Aktivitäten aus (d. h. die Funktionsbereiche und die Probleme werden angezeigt).*

Mit dem **Tag/Schicht-Schalter** (Abb. 53 **E**) kann der auf einem einzelnen Bildschirm angezeigte Zeitbereich geändert werden. Wenn der Anzeigemodus „Schicht“ ausgewählt ist, d. h. eine einzelne Schicht angezeigt wird, können Sie mit der Schaltfläche **Tag anzeigen** in den Modus „Tag“ wechseln, in dem die 24 Stunden des ausgewählten Tages auf einem einzigen Bildschirm angezeigt werden. Umgekehrt können Sie bei Auswahl des

Anzeigemodus „Tag“ über die Schaltfläche **Schicht anzeigen** in den Modus „Schicht“ wechseln.

Die **Pfeile links und rechts** (Abb. 53 **F**) zeigen den vorherigen (links) und folgenden (rechts) Tag oder die Schicht an, abhängig vom aktuellen Anzeigemodus.

Kalender-Auswahltaste. Die in Abb. 53 **G** angezeigte Schaltfläche zeigt das aktuell angezeigte Datum an. Es ist möglich, ein anderes Datum auszuwählen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Klicken Sie auf die Kalender-Schaltfläche.

Ein Kalenderfenster wird angezeigt (Abb. 55).

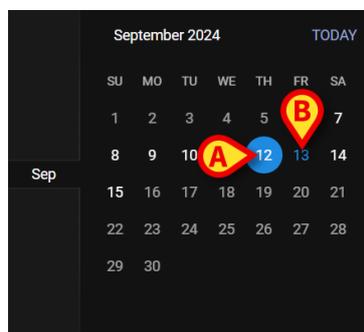


Abb. 55

Der aktuell angezeigte Tag ist eingekreist (Abb. 55 **A**), das aktuelle Datum (heute) ist blau (Abb. 55 **B**).

- Klicken Sie auf den Monat/Tag, der angezeigt werden soll.

Der Bildschirminhalt ändert sich entsprechend. Die geplanten Aktivitäten des ausgewählten Tages werden angezeigt; Das ausgewählte Datum wird auf der Schaltfläche „Kalender“ angezeigt.

In der Befehlsleiste befindet sich eine Schaltfläche **Mehr anzeigen**, mit der alle vorhandenen Aktivitäten angezeigt werden können, wenn das Modul so konfiguriert ist, dass beim Laden des Aktiven Plan-Bildschirms nur eine bestimmte maximale Anzahl von Zeilen angezeigt wird.

3.5. Arten von Aktivitäten

NCP verwaltet vier Arten von Aktivitäten, die über spezifische Funktionen und spezifische Aufzeichnungsmodi verfügen.

Zeiten pro Schicht – Die Aktivität muss mindestens eine bestimmte Anzahl von Malen pro Schicht durchgeführt werden. Welche Zeit ist nicht relevant.

Intervall – Die Aktivität muss in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden (z. B. alle 60 Minuten).

Benutzerdefiniert – Die Aktivität muss eine bestimmte Anzahl von Malen zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgeführt werden.

PRN (Pro Re Nata) – Die Aktivität darf nur durchgeführt werden, wenn bestimmte Bedingungen auftreten.

3.5.1. Aktivität „Zeiten pro Schicht“

Diese Art von Aktivität muss mindestens eine bestimmte Anzahl von Malen pro Schicht durchgeführt werden. Sehen Sie sich zum Beispiel die Aktivität „Bewertung der Atemwegdurchgängigkeit“ an, die zum Funktionsbereich „Atemwege“ gehört.

Bei der Bearbeitung auf dem Bildschirm „Planverwaltung“ wird das folgende Fenster angezeigt (Abb. 56).

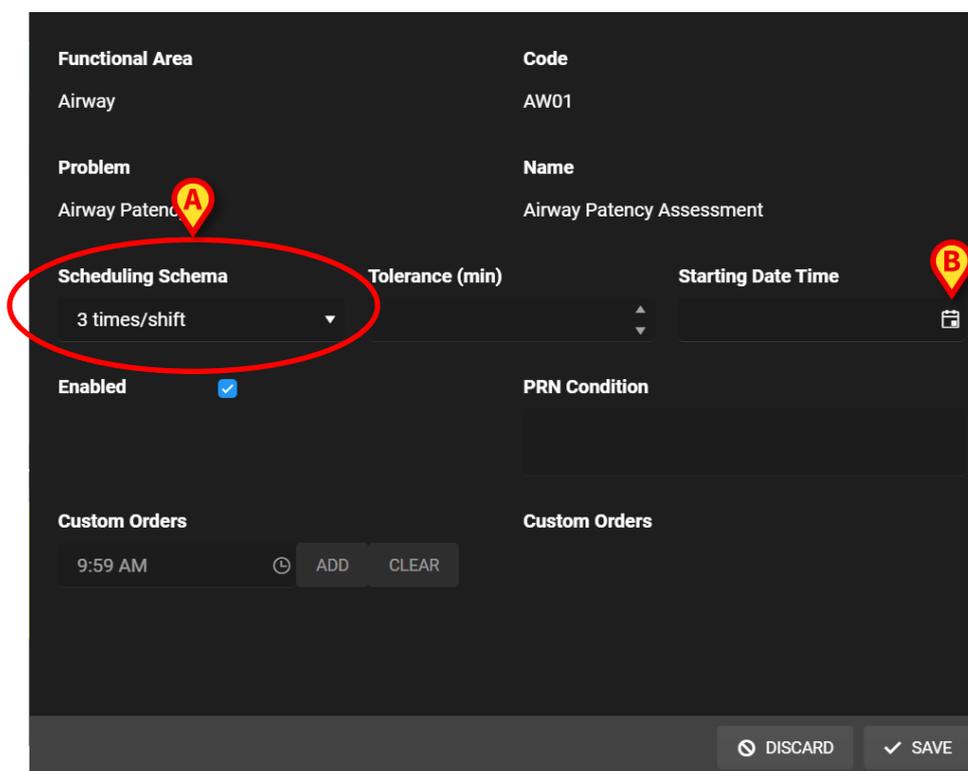


Abb. 56

Das Terminierungsplanungschema kann ausgewählt werden, indem das in Abb. 56 **A** angegebene Feld bearbeitet wird. Die Aktivität ist bereits als Typ „Zeiten pro Schicht“ konfiguriert; die Auswahl bezieht sich auf die Anzahl der Male pro Schicht. Das einzige andere bearbeitbare Feld ist das „Startdatum/Startzeit“ (Abb. 56 **B**), mit dem eine zukünftige Startzeit festgelegt werden kann (die Anzahl der wählbaren zukünftigen Tage/Stunden ist konfigurierbar).

Nach dem Speichern, Bestätigen und Validieren (siehe Abschnitt 2.1) wird die Aktivität auf dem „Aktiven Plan“ (Abb. 57 **A**) angezeigt.

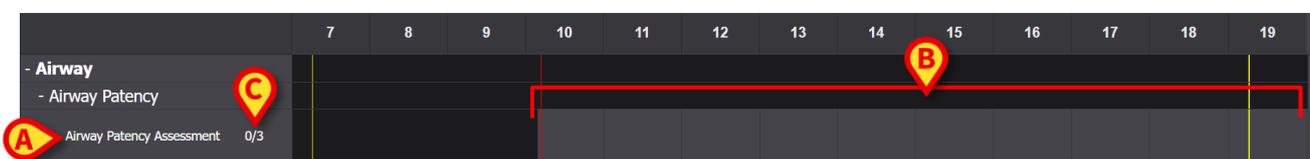


Abb. 57

Die Aktivität begann um 10:10 Uhr. Der graue Bereich ist der aktive Bereich (anklickbar - Abb. 57 **B**). Die schwarzen Bereiche sind nicht aktiv.

Die in Abb. 57 **C** angegebenen Zahlen geben an, wie oft die Aktivität bereits ausgeführt wurde. Die erforderliche Mindestanzahl von Malen beträgt drei.

Um zu dokumentieren, dass die Aktivität durchgeführt wurde:

- Klicken Sie auf die Grauzone an der Position, die der Zeit entspricht, zu der die Aktivität ausgeführt wurde.

Eine zukünftige Zeit kann nicht ausgewählt werden, daher ist der anklickbare Bereich der links neben dem roten „Jetzt“ -Balken (Abb. 58 **A**).

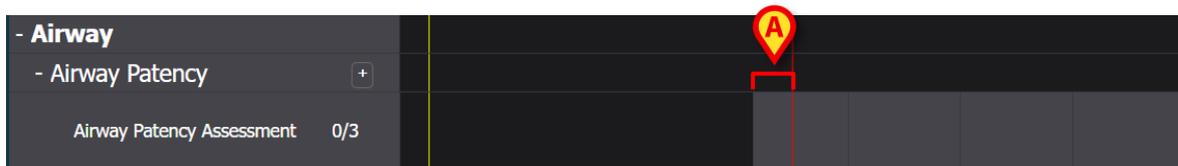


Abb. 58

Wenn Sie den Mauszeiger auf dem Diagramm bewegen, wird ein Tooltip angezeigt, der die entsprechende Zeit anzeigt (Abb. 59 **A**).

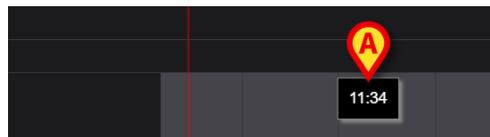


Abb. 59

Nach dem Klicken wird das in Abb. 60 gezeigte Fenster angezeigt, in dem die Details der Ausführung festgelegt werden können. Der Fensterinhalt ist spezifisch für jede Ausführung und so konfiguriert, dass die Informationen aufgezeichnet werden, die für die aktuelle Aktivität relevant sind. Die Hauptmerkmale des Fensters sind in Abschnitt 3.6 beschrieben.



Eine Aktivität kann korrekt als „Nicht ausgeführt“ dokumentiert werden, wenn sie aus einem bestimmten Grund (im Fenster anzugeben) absichtlich nicht ausgeführt wird. Dieser Fall erzeugt keine Meldung „Verspätet“ im NCP (d. h. es wird keine Zeile wie in Abb. 62 hervorgehoben), aber auf der Seite „Anomalien“ wird die Aktivität als „Nicht durchgeführt“ angezeigt (siehe Absatz 4).

Abb. 60

Nachdem Sie alle relevanten Informationen angegeben haben,

- Klicken Sie auf **Speichern** (Abb. 60 **A**).

Eine Markierung wird auf dem Diagramm an der Position gezeichnet, die der Ausführungszeit (Abb. 61 **A**) entspricht.



Abb. 61



Einige Merkmale der Markierung können konfiguriert werden, um spezifische Informationen über die Aktion zu vermitteln. Beispielsweise können sich die Farben unter bestimmten Bedingungen ändern.

Der Zähler auf der linken Seite ändert sich, um anzuzeigen, wie oft die Aktivität ausgeführt wurde (Abb. 61 **B**).

Da es sich um eine Aktivität „Zeiten pro Schicht“ handelt, wird die entsprechende Zeile rot, wenn die Schicht endet und die Aktivität nicht mindestens N-mal ausgeführt wurde. Dies bedeutet, dass eine fällige Aktivität nicht ausgeführt wurde. Siehe Abb. 62 für ein Beispiel.



Abb. 62

3.5.2. „Intervall“-Spezifikation

Einige Aktivitäten sind so konfiguriert, dass sie in regelmäßigen Abständen ausgeführt werden. Für diese Aktivitäten wird die Häufigkeit angegeben. Zum Beispiel: „Alle 30 Minuten liefern“. Siehe zum Beispiel die „Testaktivität“, die für das folgende Beispiel ausgewählt wurde. Bei der Bearbeitung auf dem Bildschirm „Planverwaltung“ wird das folgende Fenster angezeigt (Abb. 63).

The screenshot shows a configuration window for an activity. The 'Scheduling Schema' is set to 'Every 60 minutes', 'Tolerance (min)' is '10', and 'Starting Date Time' is '19 Apr 2024 12:39 PM'. The 'Enabled' checkbox is checked. There are 'ADD' and 'CLEAR' buttons for 'Custom Orders'. At the bottom, there are 'DISCARD' and 'SAVE' buttons.

Abb. 63

Das Terminplannngsschema kann ausgewählt werden, wie in Abb. 63 **A** angegeben. Die Aktivität ist bereits als „Intervall“-Typ konfiguriert; die Auswahl bezieht sich auf die Intervalllänge. Das Toleranzfeld ist aktiviert, so dass ausgewählt werden kann, wie lange, vor und nach der geplanten Zeit die Ausführung noch als rechtzeitig angesehen wird (Abb. 63 **B**). Das einzige andere bearbeitbare Feld ist das „Startdatum/Startzeit“ (Abb. 63 **C**), mit dem eine zukünftige Startzeit festgelegt werden kann (die Anzahl der wählbaren zukünftigen Tage/Stunden ist konfigurierbar).

Nach dem Speichern, Bestätigen und Validieren (siehe Abschnitt 2.1) wird die Aktivität auf dem „Aktiven Plan“ (Abb. 64 **A**) angezeigt.

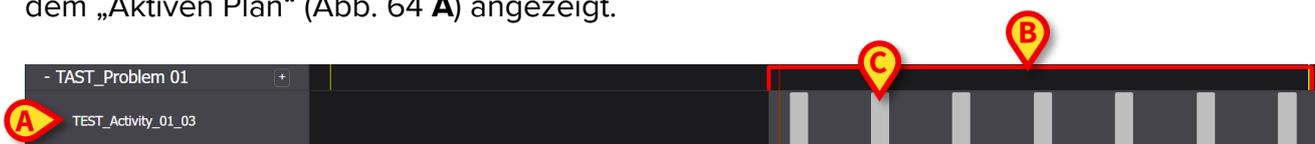


Abb. 64

Der graue Bereich ist der aktive Bereich (anklickbar - Abb. 64 **B**). Die schwarzen Bereiche sind nicht aktiv. Die Aktivität sollte „alle 60 Minuten“ mit einer Toleranz von 10 Minuten durchgeführt werden. Die kleineren grauen Rechtecke in Abb. 64 **C** geben an, wann die Aktivität ausgeführt werden muss. Die Länge jedes Rechtecks entspricht 10 Minuten. Wenn es Zeit ist, die Aktivität auszuführen (d. h. der rote „Jetzt“ -Balken schneidet eines der

„Ausführen“-Rechtecke, wird das Rechteck grün, was anzeigt, dass wir uns innerhalb der Toleranzzeit befinden, um die Aktivität korrekt auszuführen (Abb. 65).

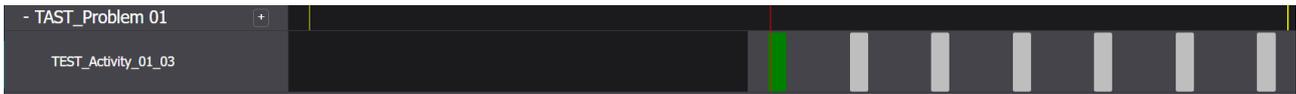


Abb. 65

Wird die Aktivität nicht innerhalb der Toleranzzeit ausgeführt, färbt sich das entsprechende Rechteck rot (Abb. 66).

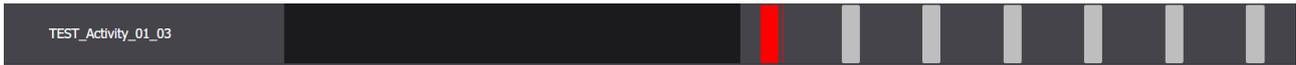


Abb. 66

Um aufzuzeichnen, dass die Aktivität ausgeführt wurde:

- Klicken Sie auf das Rechteck, das dem Ausführungszeitpunkt entspricht.

Ein zukünftiger Zeitpunkt kann nicht ausgewählt werden, daher ist der anklickbare Bereich derjenige links neben dem roten „Jetzt“-Balken. Das folgende Fenster wird angezeigt, in dem die Details der Ausführung angegeben werden können (Abb. 60). Der Fensterinhalt ist spezifisch für jede Ausführung und so konfiguriert, dass die Informationen aufgezeichnet werden, die für die aktuelle Aktivität relevant sind. Die Hauptmerkmale des Fensters sind in Abschnitt 3.6 beschrieben.

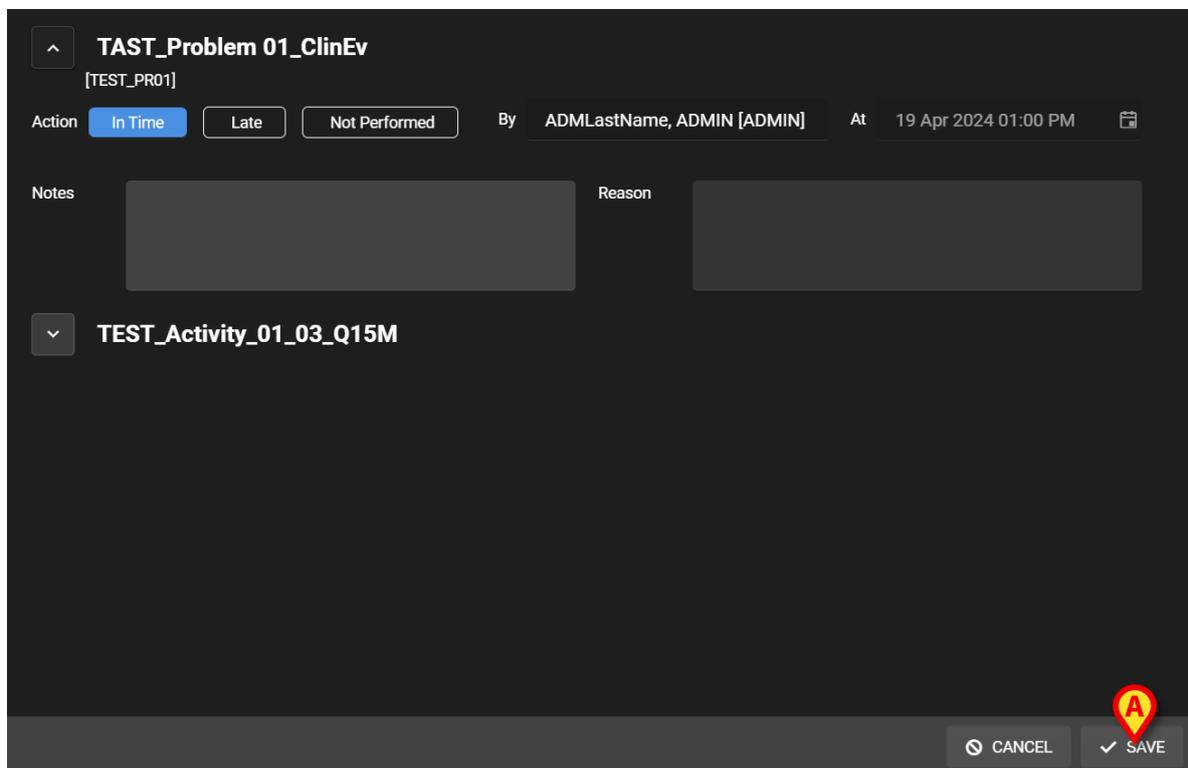


Abb. 67

- Klicken Sie auf **Speichern** (Abb. 67 A).

Eine Markierung wird auf dem Diagramm an der Stelle gezeichnet, an der sich das Aktivitäts-Rechteck befand (Abb. 68 **A**).

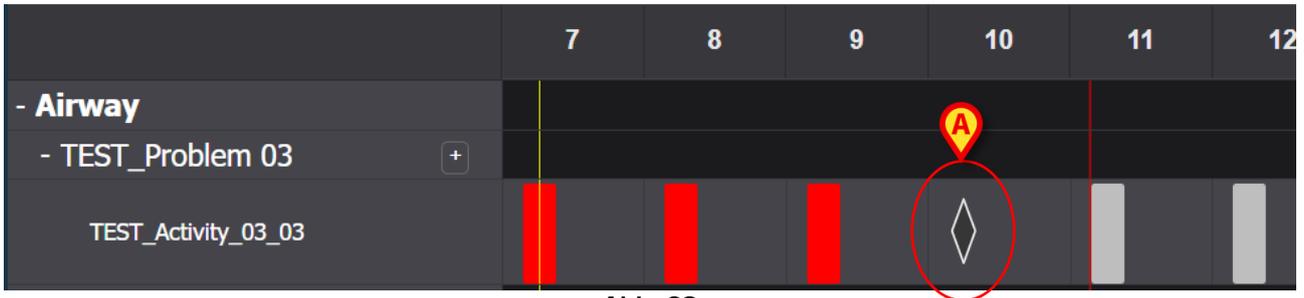


Abb. 68



Einige Merkmale der Markierung können konfiguriert werden, um spezifische Informationen über die Aktion zu vermitteln. Beispielsweise können sich die Farben unter bestimmten Bedingungen ändern.

3.5.3. Benutzerdefinierte Aktivitäten

Benutzerdefinierte Aktivitäten sind solche, die zu bestimmten Zeiten eine bestimmte Anzahl von Malen ausgeführt werden sollen. Die Anzahl der erforderlichen Ausführungen und deren geplante Zeit werden beim Bearbeiten der Aktion explizit angegeben (zum Beispiel: Die Aktivität muss zweimal täglich um 17:00 Uhr und um 10:00 Uhr durchgeführt werden). Sehen Sie sich zum Beispiel die Aktivität „Patient auf benötigte Unterstützung einstufen“ an (Abb. 69). Bei der Bearbeitung auf dem Bildschirm „Planverwaltung“ wird das in Abb. 69 gezeigte Fenster angezeigt. Die BENUTZERDEFINIERTER Anzeige wird im Feld „Terminplanungsschema“ (Abb. 69 **A**) ausgewählt. Die einzelnen Anweisungen sind in Abb. 69 **B** angegeben. Siehe Abschnitt 2.3.1 für die Beschreibung dieses Fensters.

| | | |
|---|-------------------------------------|--|
| Functional Area | | Code |
| Acuity level long | | AL01 |
| Problem | | Name |
| Patient at Risk of Clinical Deterioration | | Assess Patient for Level of Support Required |
| Scheduling Schema | Tolerance (min) | Starting Date Time |
| CUSTOM | 90 | 10 Jun 2024 01:26 PM |
| Enabled | <input checked="" type="checkbox"/> | PRN Condition |
| Custom Orders | 1:29 PM | 15:26 |
| | ADD CLEAR | |
| | | DISCARD SAVE |

Abb. 69

Auf dem „Aktiven Plan“ wird jede spezifische Anweisung wie in Abb. 70 **A** angegeben als ein einzelnes Rechteck angezeigt, das an der Position platziert wird, die der geplanten Zeit entspricht, mit einer Länge, die die angegebene Toleranzzeit angibt (10 Minuten in der Abbildung).



Abb. 70

Es ist nicht möglich, eine zukünftige Aktion auszuführen. Wenn der rote „Jetzt“-Balken das Rechteck schneidet, wird das Rechteck grün. Wenn die Aktivität nicht innerhalb der Toleranzzeit ausgeführt wird, färbt sich das entsprechende Rechteck rot, was bedeutet, dass die Aktion verspätet ist.

Um die Ausführung der Aktivität zu dokumentieren:

- Klicken Sie auf das Rechteck.

Das Ausführungsfenster öffnet sich (Abb. 71).

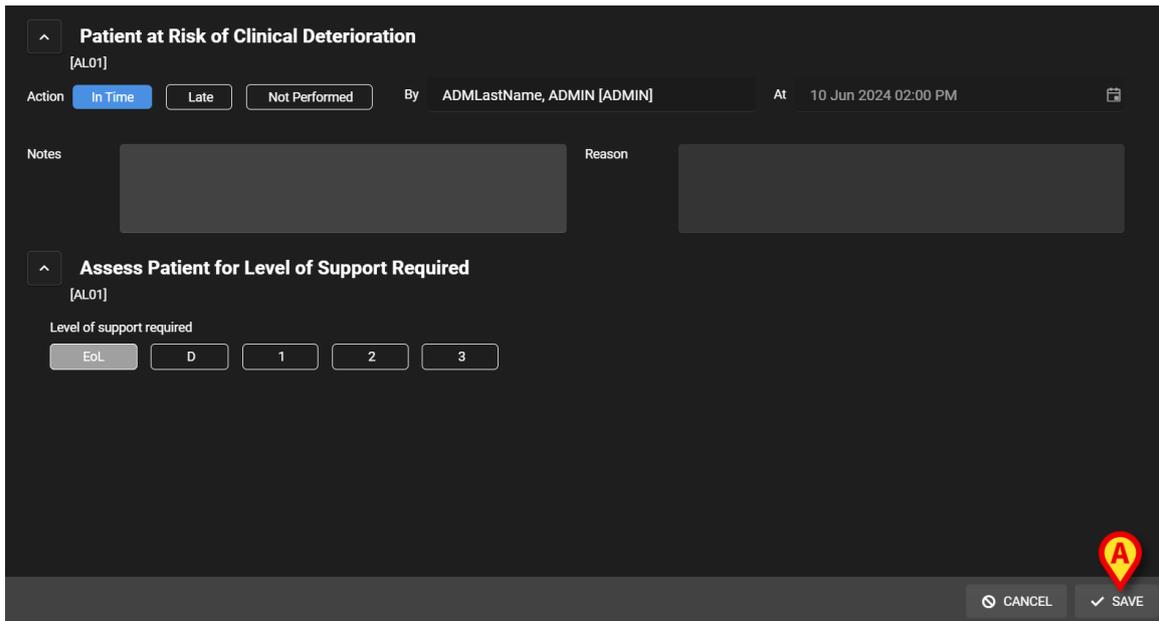


Abb. 71

Der Fensterinhalt ist spezifisch für jede Ausführung und so konfiguriert, dass die Informationen aufgezeichnet werden, die für die aktuelle Aktivität relevant sind. Die Hauptmerkmale des Fensters sind in Abschnitt 3.6 beschrieben.

- Füllen Sie die erforderlichen Felder aus
- Klicken Sie auf **Speichern** (Abb. 71 A).

Eine Markierung wird auf dem Diagramm an der Stelle gezeichnet, an der sich das Aktionsrechteck befand (Abb. 72 A).

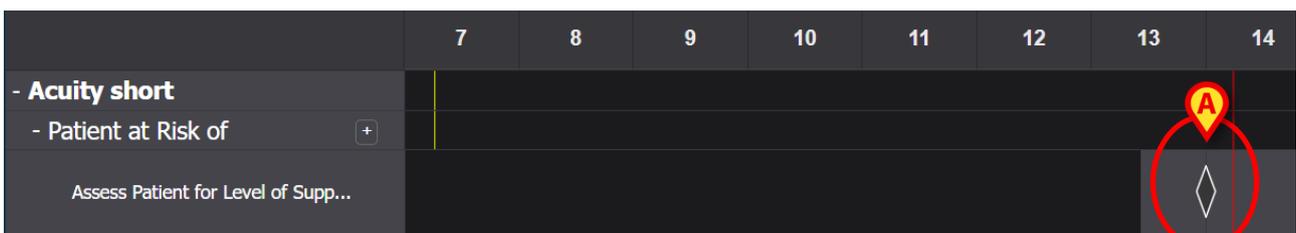


Abb. 72

3.5.4. PRN (Pro Re Nata) Aktivitäten

Dies sind Aktivitäten, die nur ausgeführt werden dürfen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind. Es könnte sich beispielsweise um eine klinische Bewertung handeln, die nur durchgeführt werden muss, wenn sich der Zustand des Patienten in einen bestimmten Zustand ändert. Daher haben PRN-Aktionen keine geplante Zeit oder vorbestimmte Anzahl von Verabreichungen. Siehe zum Beispiel die in Abb. 73 A angegebene „Testaktivität“.

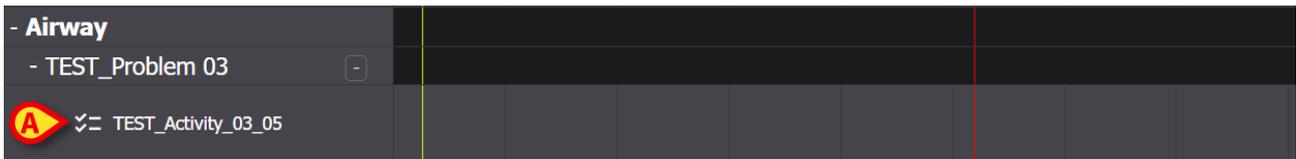


Abb. 73

Der graue Bereich links neben dem roten „Jetzt“-Balken ist anklickbar. Um eine PRN-Aktivität zu dokumentieren:

- Klicken Sie auf den grauen Bereich an der Position, die der Ausführungszeit entspricht.

Das Ausführungsfenster öffnet sich (Abb. 74)

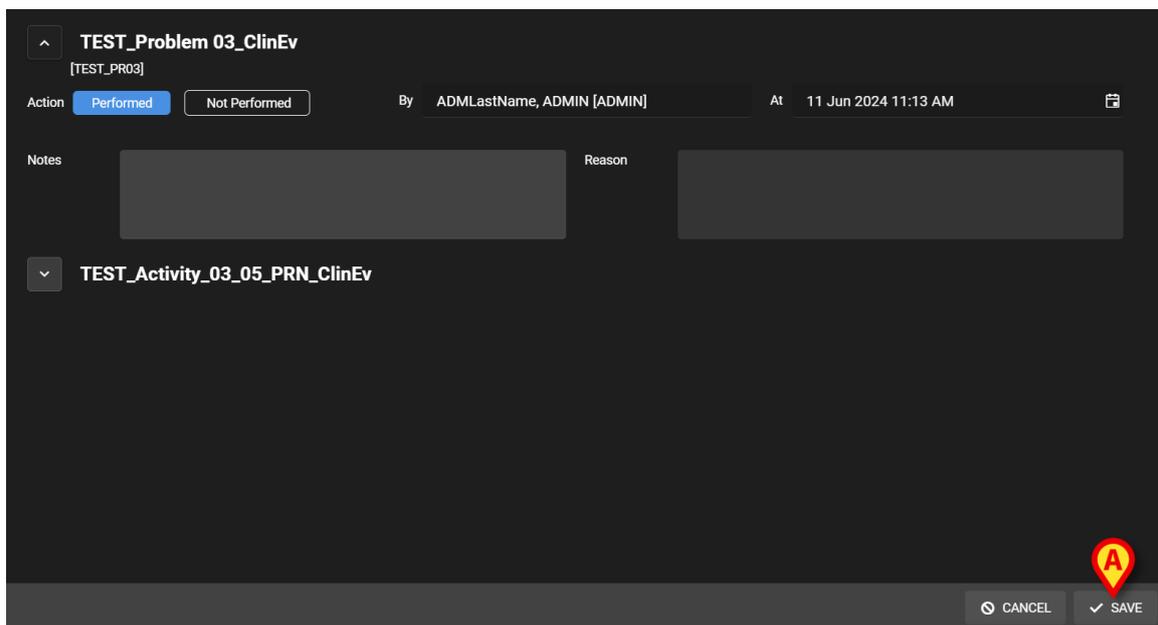


Abb. 74

Der Fensterinhalt ist spezifisch für jede Ausführung und so konfiguriert, dass die Informationen aufgezeichnet werden, die für die aktuelle Aktivität relevant sind. Die Hauptmerkmale des Fensters sind in Abschnitt 3.6 beschrieben.

- Füllen Sie die erforderlichen Felder aus
- Klicken Sie auf **Speichern** (Abb. 74 **A**).

An der Stelle, die dem Ausführungszeitpunkt (Abb. 75 **A**) entspricht, wird eine Markierung auf das Diagramm gezeichnet.



Abb. 75

Standardmäßig werden PRN-Aktivitäten auf dem Bildschirm Aktiver Plan ausgeblendet. Es gibt zwei Möglichkeiten, sie anzuzeigen.

- 1) Klicken Sie auf das  Symbol neben einem Problem in der Aktivitätsliste, um die PRN-Aktivitäten für dieses spezifische Problem anzuzeigen (Abb. 76 A).

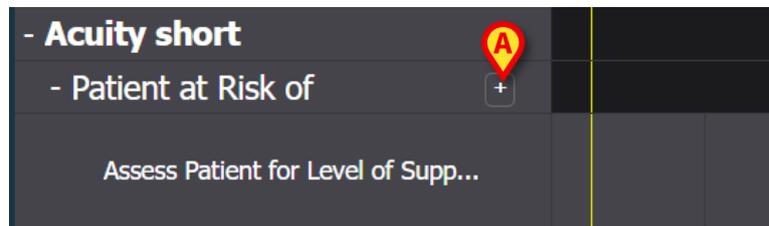


Abb. 76

- 2) Klicken Sie auf die Schaltflächen **PRN ausklappen/PRN einklappen** in der Befehlsleiste, um alle PRN-Aktivitäten auf einmal auszuklappen/einklappen (Abb. 77 A).



Abb. 77

3.5.5. Problem geschlossen

Ein Problem kann geschlossen werden, wenn die Bedingungen, die es erzeugt haben, nicht mehr existieren. Zu diesem Zweck wird jedem Problem auf dem Bildschirm „Aktiver Plan“ (Abb. 78 A) eine bestimmte Aktivität „Problem geschlossen“ zugeordnet.

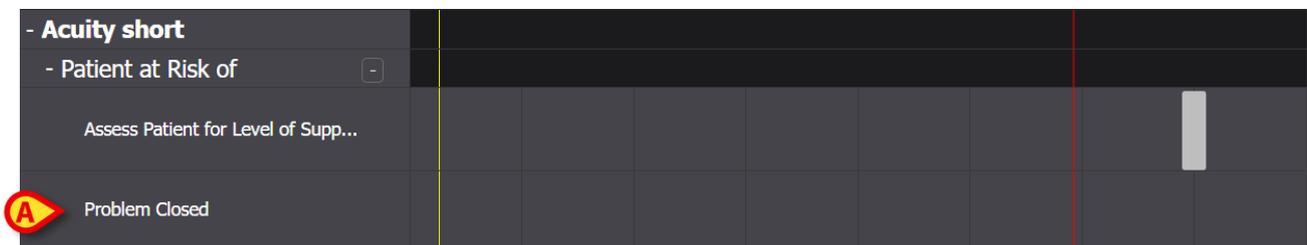


Abb. 78

Das „Problem geschlossen“ wird als PRN-Aktivität konfiguriert (siehe vorherigen Abschnitt). Der graue Bereich links neben dem roten „Jetzt“-Balken ist anklickbar. Um ein Problem als geschlossen zu dokumentieren:

- Klicken Sie auf die Zeile „Problem geschlossen“, die sich auf das zu schließende Problem bezieht.

Das Ausführungsfenster öffnet sich (Abb. 79).

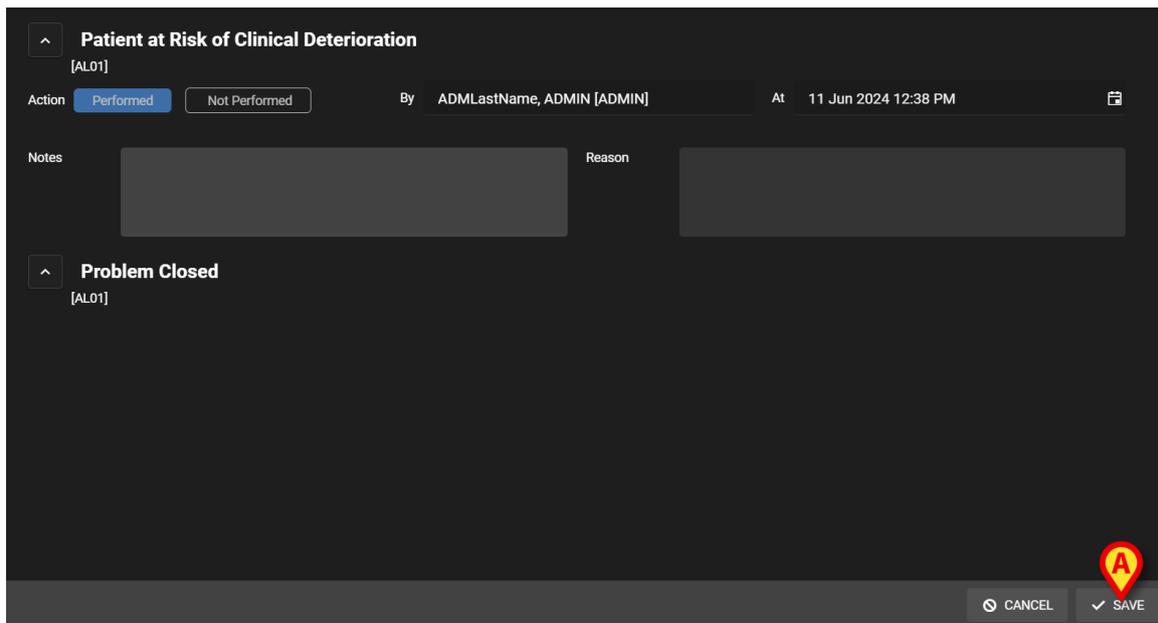


Abb. 79

- Klicken Sie auf **Speichern** (Abb. 79 **A**).

Der Bildschirm ändert sich wie folgt (Abb. 80).

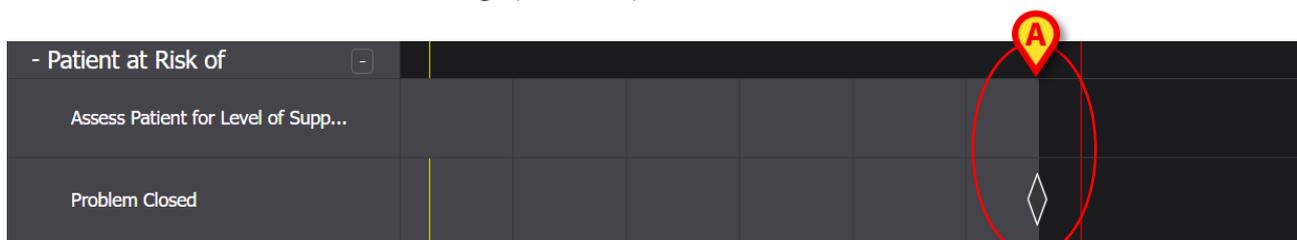


Abb. 80

An der Stelle, die der Schließzeit entspricht, wird eine Markierung auf das Diagramm gezeichnet. Alle Aktivitäten in Zusammenhang mit diesem Problem werden unterbrochen (sie verschwinden aus dem „Aktiven Plan“ - Abb. 80 **A**).

3.6. Ausführungsfenster

Jedes Ausführungsfenster ist so konfiguriert, dass es eine bestimmte Aktivität dokumentiert, daher ändern sich seine Inhalte und Dateneingabemodi je nach Art der dokumentierten Aktivität. In diesem Abschnitt werden die Funktionen, die allen Fenstern gemeinsam sind, und die möglichen Dateneingabemodi beschrieben.

Die Gesamtstruktur ist für alle Aktivitäten gleich. Der obere Teil des Fensters enthält:

- das Problem, das durch die Aktivität (Abb. 81 **A**) angegangen wird.
- die Angabe, ob die Aktion durchgeführt wurde oder nicht (Abb. 81 **B**). Bei Aktivitäten, die zu einer bestimmten Uhrzeit stattfinden, umfasst diese Mehrfachauswahl die Optionen „Pünktlich“ und „Verspätet“ (siehe Abb. 67 als Beispiel). Wenn eine Aktivität als „Nicht ausgeführt“ oder „Verspätet“ dokumentiert ist, wird das Feld „Grund“

aktiviert (Abb. 81 **C**), in dem der Grund angegeben werden muss, warum die Aktivität verspätet oder nicht ausgeführt wurde.

- Der Name des Benutzers, der die Aktivität dokumentiert (Abb. 81 **D**).
- Das Ausführungsdatum/die Ausführungszeit (Abb. 81 **E**). Klicken Sie auf das  Symbol neben dem Datums-/Uhrzeitfeld, um ein Kalenderwerkzeug zu öffnen, mit dem Sie das Datum/die Uhrzeit ändern können, wenn die Aktivität zu einem Zeitpunkt dokumentiert wird, der sich vom Zeitpunkt der tatsächlichen Ausführung unterscheidet. Nur die zulässige Zeitspanne ist für die Auswahl im Kalenderwerkzeug aktiviert.

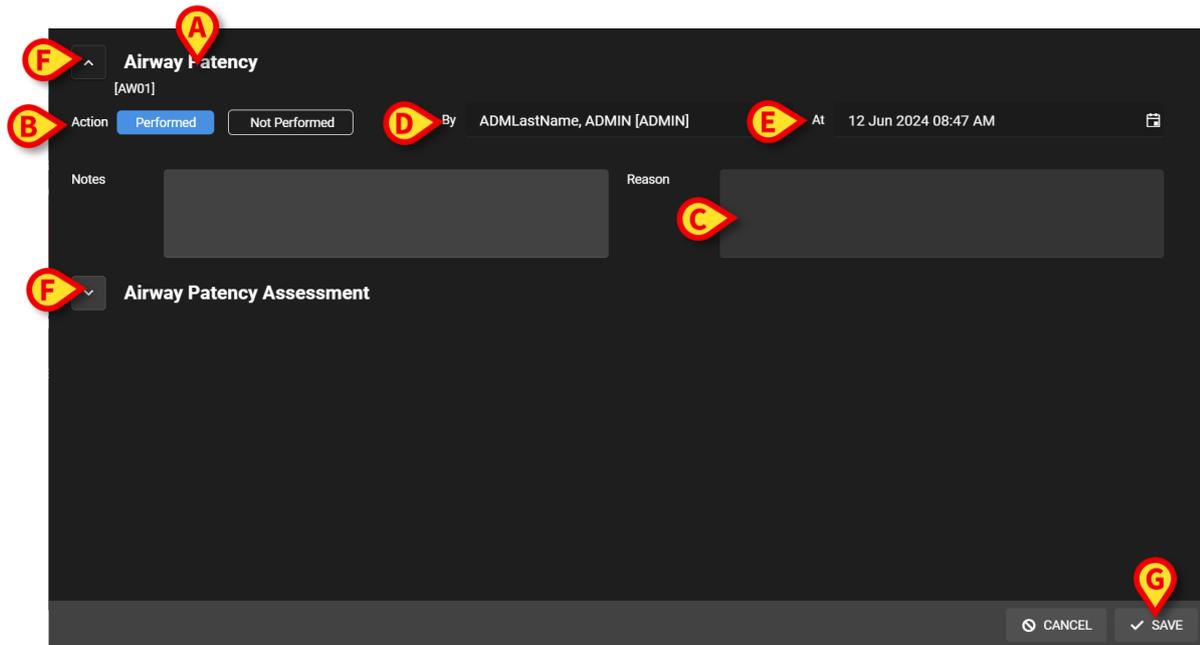


Abb. 81

Verwenden Sie die Schaltflächen , um jeden Abschnitt zu erweitern/zu verkleinern (Abb. 81 **F** - in Abb. 82 beiden Abschnitten sind sie verkleinert).

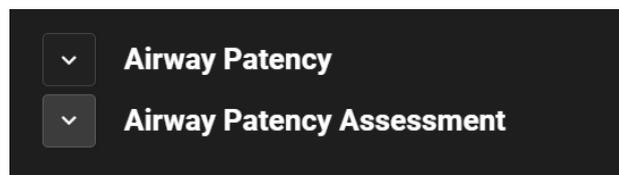


Abb. 82

Der untere Abschnitt ändert sich entsprechend der zu dokumentierenden Aktivität. Er kann weithin angepasst werden, um eine bestimmte Aktivität im Detail zu beschreiben. Die Aktivität wird in der Regel durch mehrere Auswahlfelder, wie in Abb. 83 **A** beschrieben.

Abb. 83

- Klicken Sie auf eine Auswahl, um sie auszuwählen.

Die ausgewählte Auswahl wird hervorgehoben. Felder können miteinander verbunden sein. In diesem Fall aktiviert oder deaktiviert eine bestimmte Auswahl andere Felder. In Abb. 83 ermöglicht beispielsweise die Auswahl „Verwaltet mit einem Atemwegsgerät“ die Möglichkeit, den Atemwegs Zusatztyp anzugeben.

Die Dateneingabe kann je nach Kontext auch über Dropdown-Menüs und Freitextfelder für Notizen und Textbeschreibungen erfolgen.

3.6.1. Dokumentation der Krankenschwester-Bewertungen

Einige Aktivitäten umfassen (oder sind) die Dokumentation von Bewertungen der Krankenschwester (siehe Abb. 84 für ein Beispiel).

Abb. 84

In diesen Fällen:

- Geben Sie alle erforderlichen Informationen an (Abb. 85 **A**).

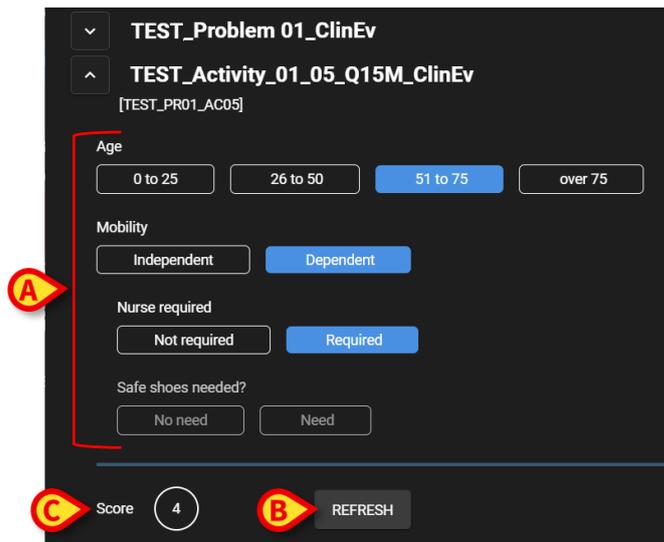


Abb. 85

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren** (Abb. 85 **B**).

Die Bewertung wird automatisch berechnet und in einem Ergebnisfeld (Abb. 85 **C**) angezeigt.

Nach dem Klicken auf die Schaltfläche **Speichern** im Ausführungsfenster (Abb. 81 **G**) wird das Berechnungsergebnis auf dem Bildschirm „Aktiver Plan“ in der Position angezeigt, die der Ausführungszeit (Abb. 86 **A**) entspricht.



Abb. 86

Die auf dem „Aktiven Plan“ angegebenen Bewertungen können so konfiguriert werden, dass sie mit verschiedenen Farben hervorgehoben werden, um spezifische Informationen zu vermitteln (z. B. rot, um das Vorhandensein kritischer Werte anzuzeigen).

3.7. Aktivitätsdetails anzeigen

Um die Details einer dokumentierten Aktivität anzuzeigen

- Klicken Sie auf die entsprechende Markierung auf dem „Aktiven Plan“ (Abb. 87 **A**)

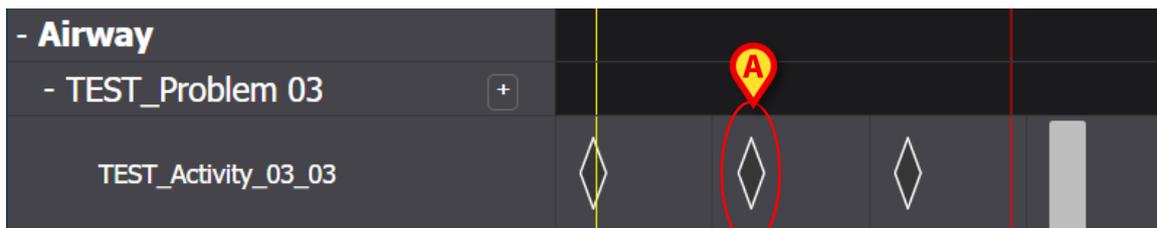


Abb. 87

Das Fenster mit den Aktivitätsdetails wird geöffnet (Abb. 88).

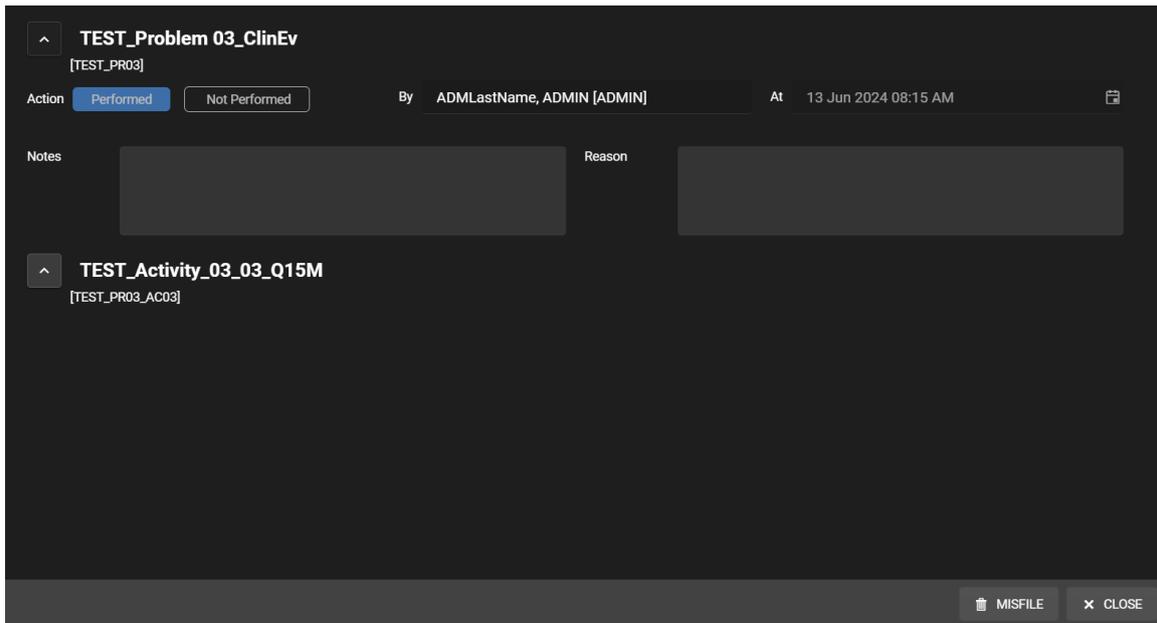


Abb. 88

3.7.1. Eine Aktivität falsch ablegen

Um eine Aktivität falsch abzulegen

- Klicken Sie auf das Symbol der Aktivität, die falsch abzugeleert ist.

Das Fenster mit den Aktivitätsdetails wird geöffnet (Abb. 89)

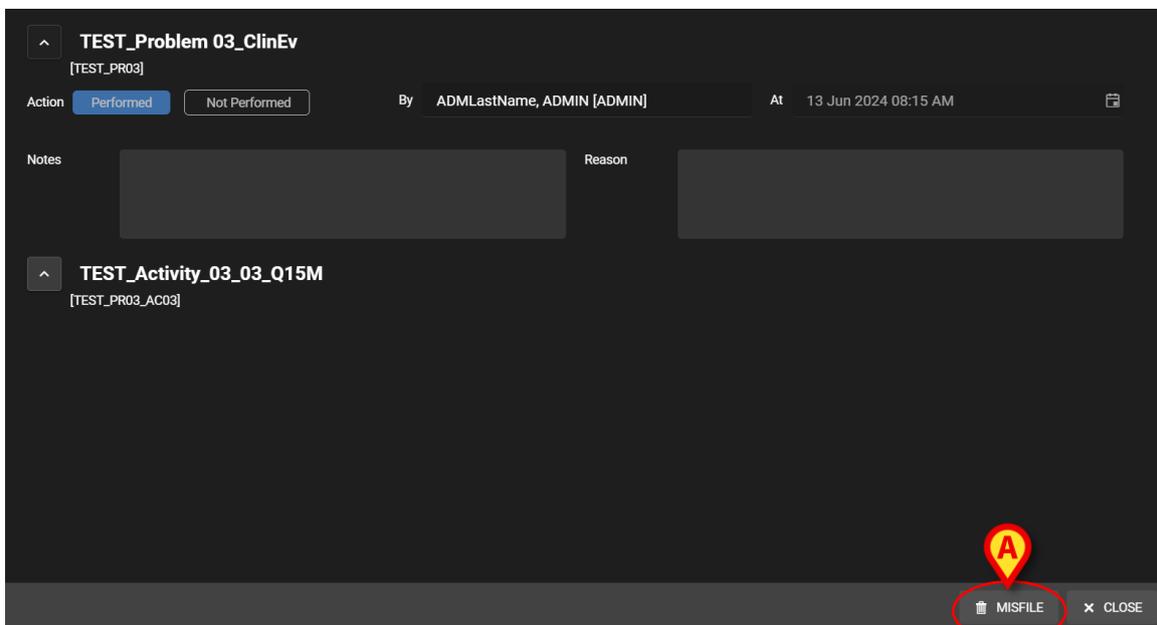


Abb. 89

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Falsch abgelegt** (Abb. 89 **A**).

Ein Abschnitt „Falsch abgelegt“, einschließlich eines Feldes „Grund“, ist im Fenster (Abb. 90 **A**) aktiviert.

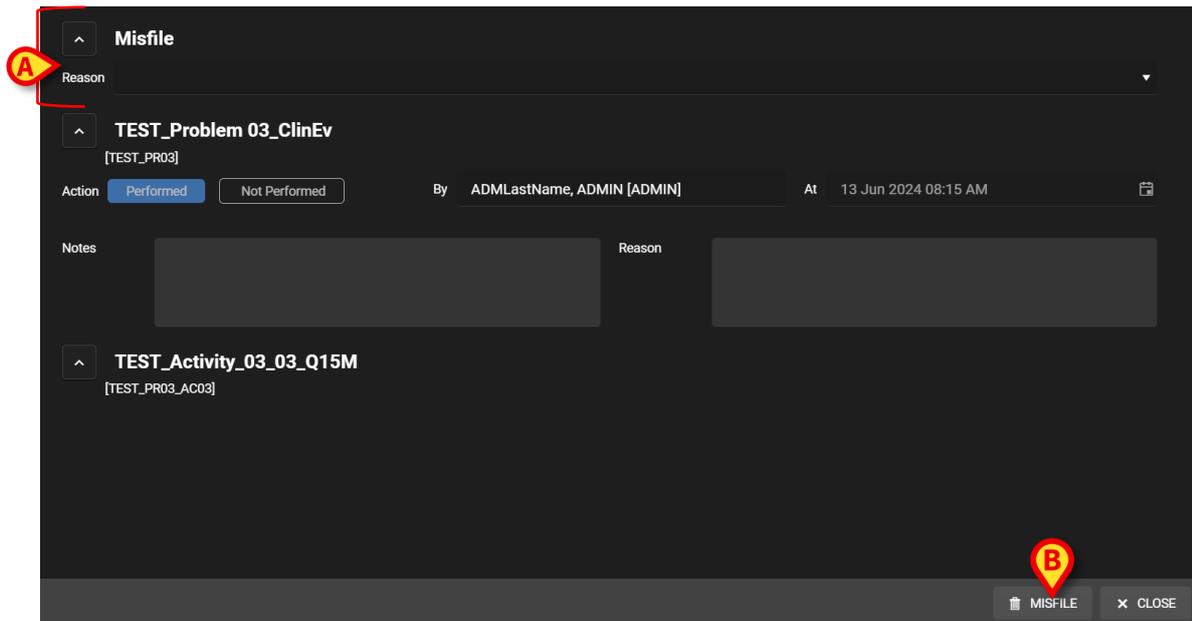


Abb. 90

- Geben Sie entweder den Grund in das Feld „Grund“ ein oder wählen Sie ihn im verfügbaren Dropdown-Menü (Abb. 91 A) aus.

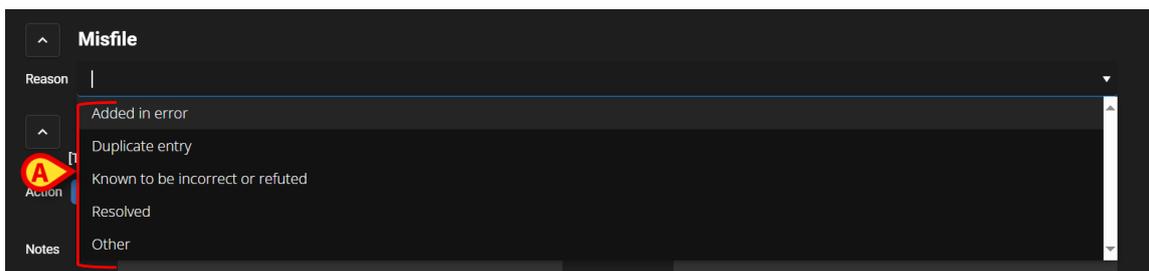


Abb. 91

Nach Auswahl des Grundes:

- Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Falsch abgelegt** (Abb. 90 B).

Die Aktivität wird falsch abgelegt. Die falsch abgelegten Aktivitäten werden im Aktiven Plan (Abb. 92 A) als gekreuzt angezeigt.

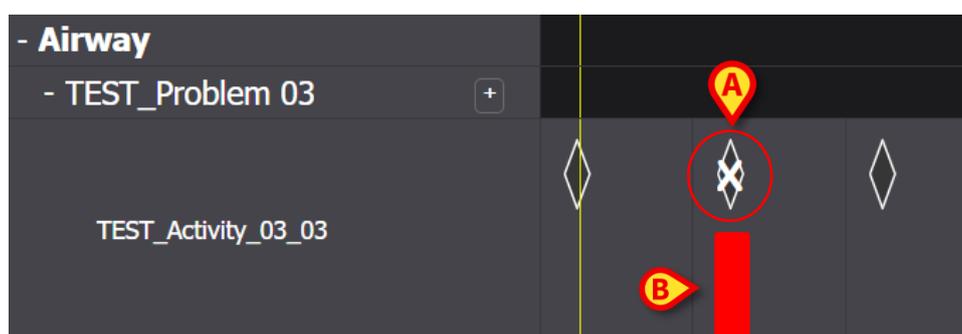


Abb. 92

Die falsch abgelegten Aktivitäten müssen als „rückgängig“ betrachtet werden. Wenn die Aktivität für ein bestimmtes Datum/eine bestimmte Uhrzeit geplant war, wird sie daher erneut im Plan als eine durchzuführende Aktivität dargestellt. Siehe z.B. in Abb. 92 **B** die wiederhergestellte Aktivität (jetzt verspätet) nach falscher Ablage.

3.8. Funktionsbereiche auswählen

Es ist möglich zu wählen, welche Funktionsbereiche auf dem „Aktiven Plan“ angezeigt werden, um die Lesbarkeit des Plans zu verbessern und den Informationsabruf zu erleichtern.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Klicken Sie auf die **Schaltfläche** Funktionsbereiche auswählen (Abb. 93A).

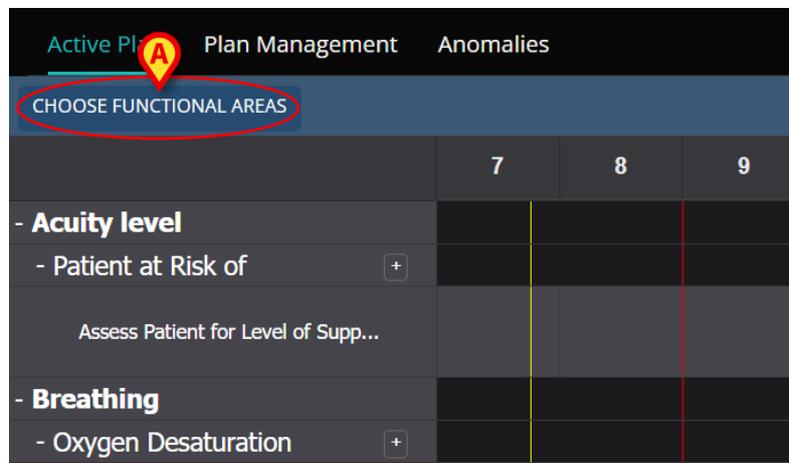


Abb. 93

Das folgende Fenster wird geöffnet (Abb. 94). Das Fenster listet die Funktionsbereiche auf, für die im „Aktiven Plan“ des ausgewählten Patienten mindestens eine Aktivität vorhanden ist.



Abb. 94

- Klicken Sie auf ein Element in der Liste, um es auszuwählen/aufzuheben (Abb. 94 **A**).

Verwenden Sie die Schaltfläche **Alle auswählen**, um alle Elemente in der Liste auszuwählen. Verwenden Sie die Schaltfläche **Alle aufheben**, um die Auswahl aller Elemente in der Liste aufzuheben (Abb. 94 **B**).

- Klicken Sie auf **Speichern** (Abb. 94 **C**).

Auf dem „Aktiven Plan“ werden nur die ausgewählten Funktionsbereiche angezeigt. Wenn diese Art der Auswahl aktiv ist, wird ein rotes Trichtersymbol auf der Schaltfläche **Funktionsbereiche auswählen** (Abb. 95 **A**) angezeigt.

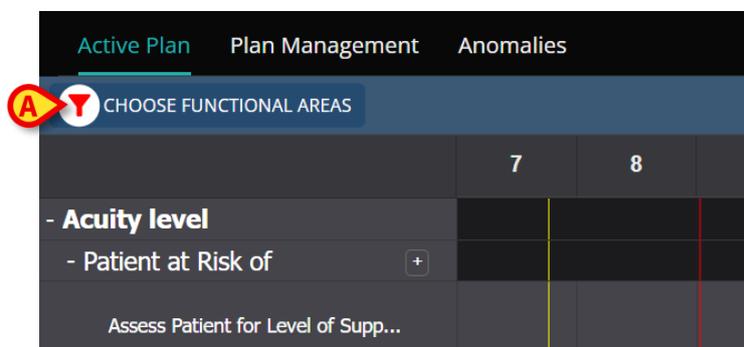


Abb. 95

3.9. Filter

Es ist möglich, den Inhalt des aktiven Plans zu filtern. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche „Filter“ in der oberen rechten Ecke des Bildschirms (Abb. 96 **A**).

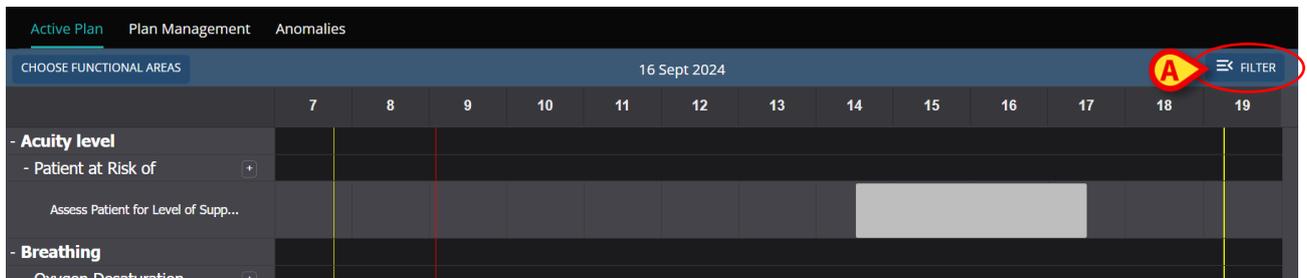


Abb. 96

Das folgende Fenster wird geöffnet (Abb. 97).

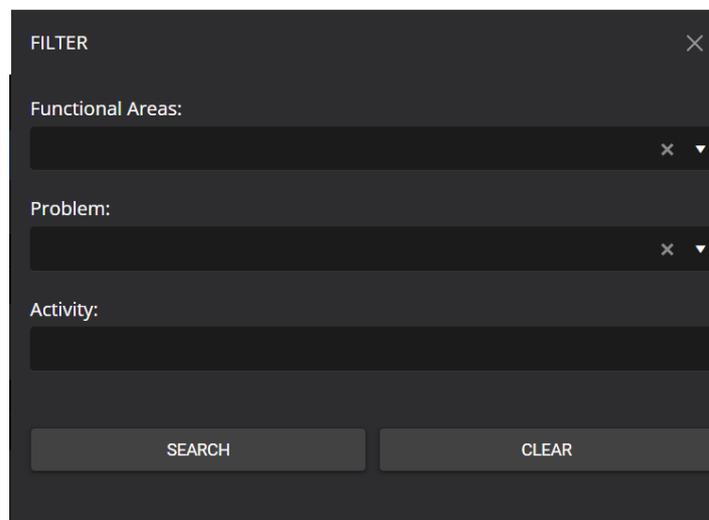


Abb. 97

Es ist möglich, nach Funktionsbereich, Problem oder Aktivität zu filtern. Geben Sie den zu suchenden Text in die Felder ein oder wählen Sie das entsprechende Element in den verfügbaren Dropdown-Listen (Abb. 98 **A**) aus.

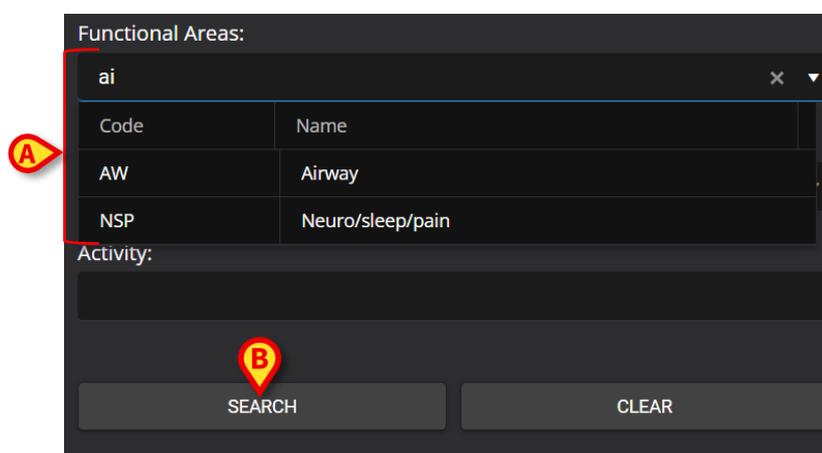


Abb. 98



Es können nur die Funktionsbereiche ausgewählt werden, für die auf dem aktuell angezeigten „Aktiven Plan“ mindestens eine Aktivität vorhanden ist. Die Funktionsbereiche, die mit dem in Abschnitt 3.8 (Funktionsbereiche auswählen) beschriebenen Verfahren ausgeschlossen wurden, sind auch hier ausgeschlossen. Wenn ein Funktionsbereich ausgewählt wird, sind die auswählbaren Probleme diejenigen, die sich auf den ausgewählten Funktionsbereich beziehen. Das Aktivitätsfeld ist ein Freitextfeld (hier stehen keine Dropdown-Menüs zur Verfügung).

Nach Auswahl

- Klicken Sie auf **Suchen** (Abb. 98 B).

Der Bildschirm „Aktiver Plan“ zeigt nur die Elemente an, die den Suchkriterien entsprechen. Wenn der Bildschirminhalt gefiltert wird, wird die Überschriftenleiste rot hervorgehoben (Abb. 99 A – Filter sind aktiv).

| CHOOSE FUNCTIONAL AREAS | | 16 Sept 2024 Filters are Active. | | | | | | | | | | | | | | FILTER |
|---------------------------|-----|----------------------------------|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|--|--------|
| | | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | | |
| - Airway | | | | | | | | | | | | | | | | |
| - Airway Patency | + | | | | | | | | | | | | | | | |
| Airway Patency Assessment | 0/3 | | | | | | | | | | | | | | | |

Abb. 99

4. Anomalien

Der Bildschirm „Anomalien“ listet alle Anomalien des Aktivitätsmanagements auf. Eine Anomalie ist eine geplante Aktivität, die nicht oder anders als geplant durchgeführt wurde. Die Aktivitäten, die als „verspätet“ und „nicht durchgeführt“ dokumentiert sind, werden auch auf dem Bildschirm „Anomalien“ aufgeführt. Um den Bildschirm „Anomalien“ aufzurufen (Abb. 100):

- Klicken Sie auf die Registerkarte ANOMALIEN (Abb. 100 **A**).

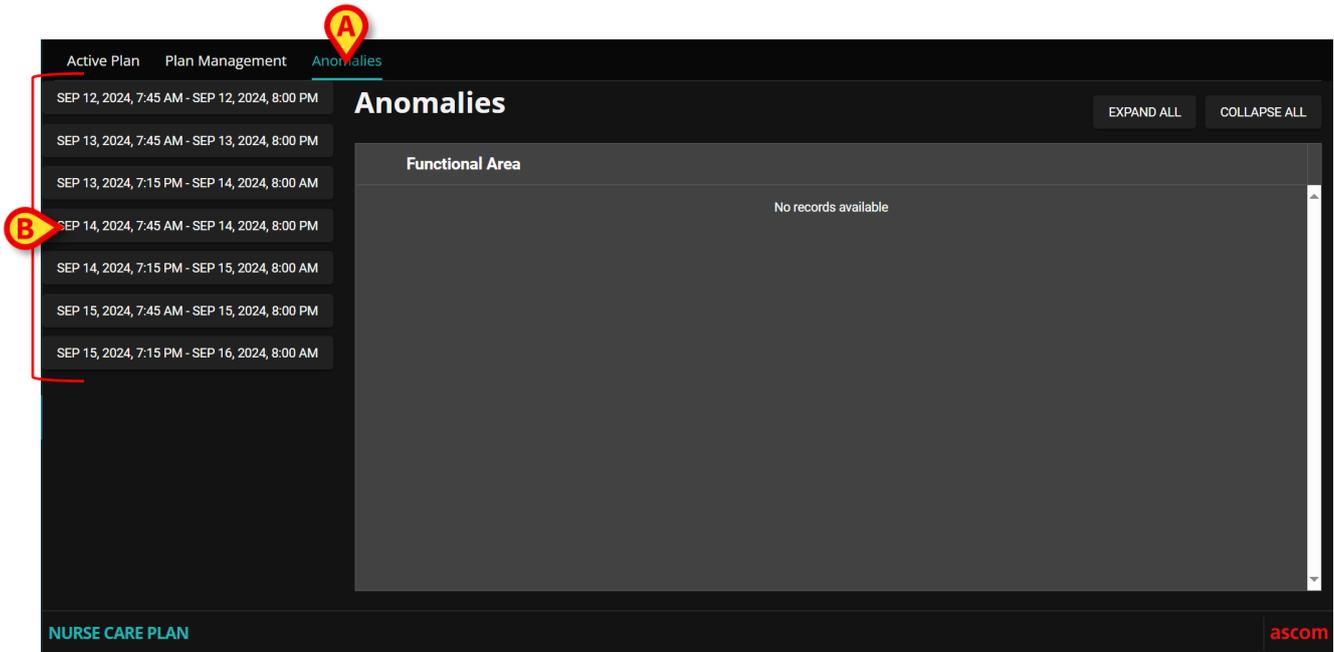


Abb. 100

Links sind die Schichten aufgelistet, bei denen mindestens eine Anomalie aufgetreten ist (Abb. 100 **B**).

- Klicken Sie auf eine Schicht (Abb. 101 **A**), um die zugehörigen Anomalien im zentralen Bereich (Abb. 101 **B**) anzuzeigen.

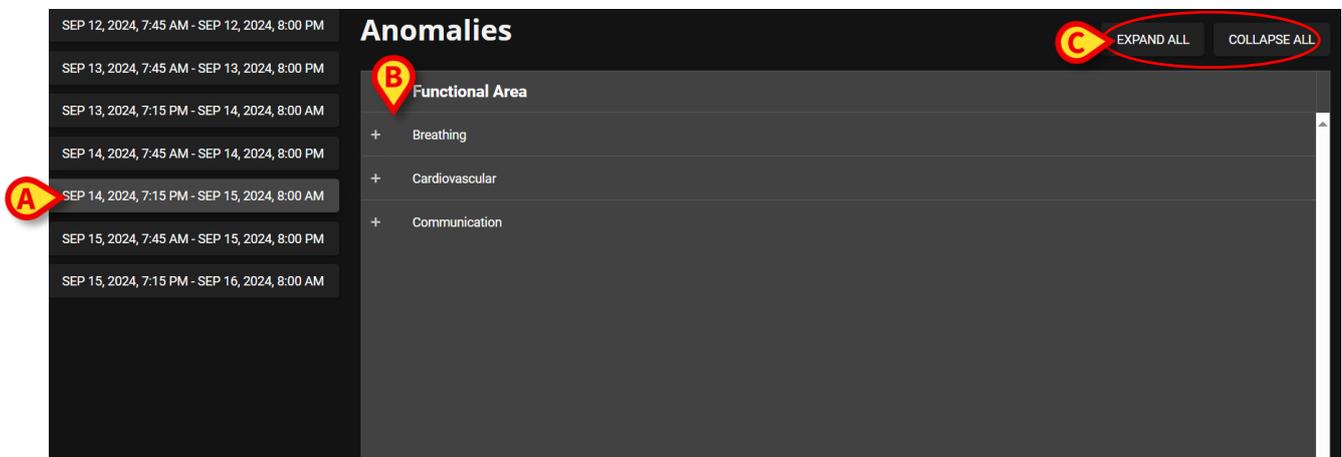


Abb. 101

- Klicken Sie auf das **+** Symbol neben einem beliebigen Element, um es zu erweitern. Klicken Sie **-**, um es zu verkleinern.

Die Bildschirminhalte sind hierarchisch gegliedert: Funktionsbereiche **Probleme** 
Aktivitäten  **Anomalien**.

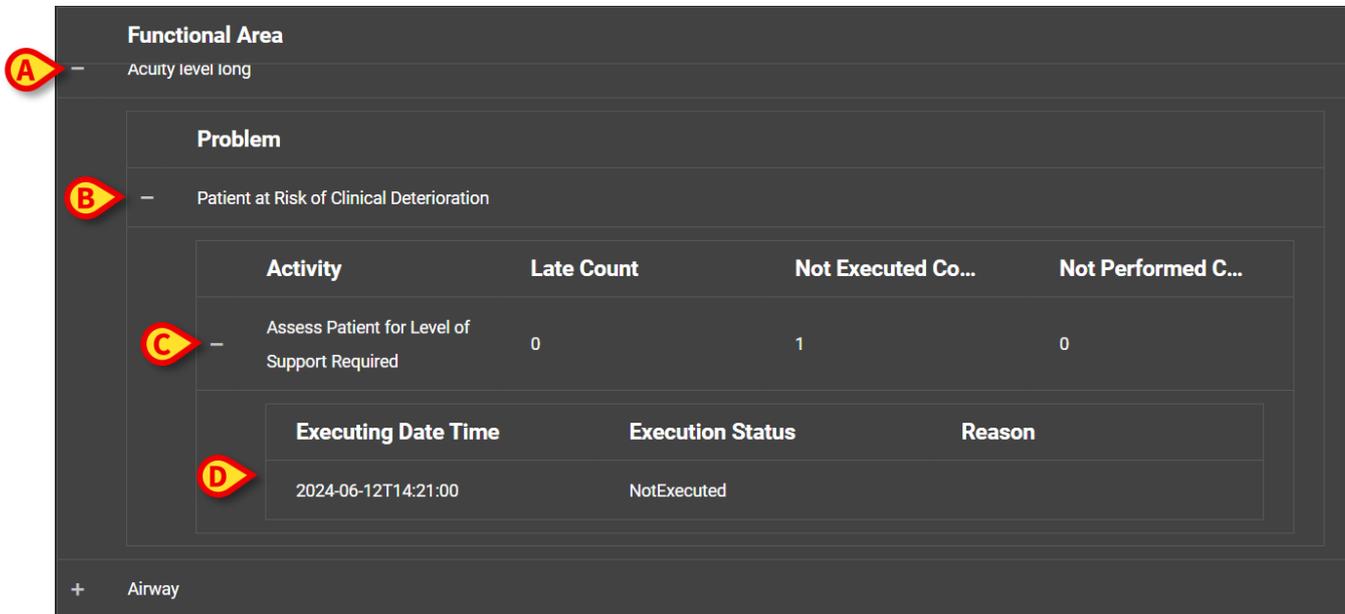


Abb. 102

Siehe zum Beispiel in Abb. 102:

- Funktionsbereich: Schärfegrad Lang (Abb. 102 **A**).
 - Problem: Patient mit dem Risiko einer klinischen Verschlechterung (Abb. 102 **B**).
 - Aktivität: Beurteilen Sie den Patienten auf das erforderliche Unterstützungsniveau (Abb. 102 **C**).
 - Anomalie: Die Anomaliedetails sind hier angegeben (Datum/Uhrzeit und Typ - Abb. 102 **D**).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle erweitern**, um alle Elemente zu erweitern. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle verkleinern**, um alle Elemente (Abb. 101 **C**) zu verkleinern.